Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 12 007
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jasenka Villbrandt (GRÜNE)

vom 29. April 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Mai 2013) und **Antwort**

Altenpflege in Berlin III – Personal im Bereich Altenpflege und -betreuung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Altenpflegerinnen und Altenpfleger sind aktuell im Land Berlin beschäftigt und wie hat sich diese Zahl in den letzten zwei Jahren entwickelt (bitte nach Geschlecht, Vollzeit, Teilzeit und Minijobs)?

Zu 1.: Zur Beantwortung wird der Statistische Bericht K VIII 1 - 2j / 11 der Statistik Berlin Brandenburg herangezogen, da der Senat in Vermeidung der Doppelarbeit diese Zahlen nicht erhebt. Die Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen wird als Bestandserhebung zweijährlich zum Stichtag 15. Dezember durchgeführt. Waren zum Stichtag 15. Dezember 2009 in Berlin insgesamt 9.187 beschäftigt, waren es zum Stichtag 15. Dezember 2011 insgesamt 10.686, damit ist ein Anstieg von 1499 Altenpflegerinnen und Altenpfleger und Altenpflegehelferinnen und Altenpflegerhelfer in dem Zeitraum zu verzeichnen. Geschlechtsspezifische Auswertungen liegen nicht vor.

Altenpflegerinnen und Altenpfleger & Altenpflegerhelferinnen und Altenpflegerhelfer in Pflegediensten	Personal insgesamt	Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
15.12.2011						
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	1 997	305	285	319	324	764
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	567	331	151	27	31	27
15.12.2009						
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	1 568	308	215	191	302	552
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	400	197	98	63	18	24

Altenpflegerinnen und Altenpfleger & Altenpflegerhelferinnen und Altenpflegerhelfer Pflegeeinrichtungen	Personal insgesamt	Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
15.12.2011						
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	6 246	4 298	478	360	334	776
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in.....	1 876	1 600	185	30	34	27
15.12.2009						
staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in.....	5 761	4 302	377	215	305	562
staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in..... ..	1 458	1 221	127	66	20	24

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

2. Wie viele ArbeitnehmerInnen sind – ausgenommen der Berufsgruppe der Altenpflegerinnen und Altenpfleger – aktuell im Land Berlin im Bereich der Altenpflege und -betreuung beschäftigt und wie hat sich diese Zahl in den letzten zwei Jahren entwickelt (bitte nach Qualifikationsniveau, Geschlecht, Vollzeit, Teilzeit und Minijobs)?

Zu 2.: Hinsichtlich der Pflegleistungserbringung wird zur besseren Übersicht in ambulante Pflegedienste und Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) unterteilt.

Um die Entwicklung abzubilden, sind die Zahlen für 2009 und 2011 abgebildet.

Personal in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Beschäftigungsverhältnis, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsverhältnis / Berufsabschluss	Personal insgesamt	Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Personal insgesamt	**20 110**	**18 517**	**954**	**276**	**173**	**190**
männliches Personal (incl. Altenpfleger & Altenpflegehelfer……	4 087	3 808	157	40	31	51
weibliches Personal (incl. Altenpflegerinnen & Altenpflegehelferinnen.....	16 023	14 709	797	236	142	139
Beschäftigungsverhältnis						
vollzeitbeschäftigt.....	8 740	8 431	151	47	65	46
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %.....	8 136	7 240	757	91	21	27
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt.....	1 514	1 278	7	130	48	51
- geringfügig beschäftigt.....	949	848	9	4	26	62
Praktikant/in, Schüler/in, Auszubildende/r.....	656	607	30	4	13	2
Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr.....	72	72	–	–	–	–
Zivildienstleistender.....	16	16	–	–	–	–
Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst.....	27	25	–	–	–	2
Berufsabschluss						
Gesundheits- und Krankenpfleger/in.....	2 712	2 571	85	29	6	21
Krankenpflegehelfer/in.....	904	863	30	10	1	–
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in.....	132	122	3	1	4	2
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	78	71	7	–	–	–
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	14	14	–	–	–	–
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	10	9	1	–	–	–
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	304	271	24	7	2	–
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	84	72	–	10	2	–
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht-ärztliche Heilberufe.....	169	153	9	3	3	1
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	281	257	9	5	4	6
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	16	15	1	–	–	–
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	1	1	–	–	–	–
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	236	195	6	7	18	10
sonstiger pflegerischer Beruf.....	3 279	3 027	184	49	6	13
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen....	48	47	–	–	–	1
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	597	553	24	4	2	14
sonstiger Berufsabschluss.....	3 679	3 126	274	91	90	98
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	2 008	1 888	70	16	22	12

Personal in Pflegeheimen am 15.12.2009 nach Beschäftigungsverhältnis, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsverhältnis — Tätigkeitsbereich — Berufsabschluss	Personal insgesamt	Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Personal insgesamt.....	**19 674**	**18 182**	**787**	**250**	**287**	**168**
männliches Personal (incl. Altenpfleger & Altenpflegehelfer……	3 978	3 664	115	48	97	54
weibliches Personal (incl. Altenpflegerinnen & Altenpflegehelferinnen.....	15 696	14 518	672	202	190	114
Beschäftigungsverhältnis						
vollzeitbeschäftigt.....	8 954	8 687	91	49	97	30
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %.....	7 473	6 656	668	70	51	28
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt.....	1 555	1 319	9	126	62	39
- geringfügig beschäftigt.....	917	800	15	1	41	60
Praktikant/in, Schüler/in, Auszubildende/r.....	471	435	2	–	28	6
Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr.....	99	94	2	1	2	–
Zivildienstleistender.....	205	191	–	3	6	5
Berufsabschluss						
Gesundheits- und Krankenpfleger/in.....	3 017	2 880	81	23	13	20
Krankenpflegehelfer/in.....	1 101	1 040	41	12	3	5
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in.....	134	131	2	1	–	–
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	67	65	2	–	–	–
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	9	9	–	–	–	–
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	16	14	1	1	–	–
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	298	284	10	2	1	1
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	69	62	5	2	–	–
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztliche Heilberufe.....	136	133	2	–	1	–
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	283	242	6	12	9	14
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	14	14	–	–	–	–
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	13	3	9	–	1	–
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	171	160	2	–	3	6
sonstiger pflegerischer Beruf.....	2 318	2 156	106	42	6	8
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen....	26	24	–	1	–	1
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	484	447	26	5	2	4
sonstiger Berufsabschluss.....	3 957	3 351	224	103	200	79
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	2 310	2 149	79	19	43	20

Personal in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Beschäftigungsverhältnis, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsverhältnis — Berufsabschluss	Personal insgesamt	Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Personal insgesamt.....	**20 665**	**8 514**	**3 880**	**2 455**	**1 630**	**4 186**
männliches Personal (incl. Altenpfleger/ & Altenpflegehelfer……	4 208	1 734	627	486	378	983
weibliches Personal (incl. Altenpflegerinnen/ & Altenpflegehelferinnen.....	16 457	6 780	3 253	1 969	1 252	3 203
Beschäftigungsverhältnis						
vollzeitbeschäftigt.....	7 743	3 569	995	928	588	1 663
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %.....	8 459	3 289	2 442	945	509	1 274
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt.....	1 747	721	208	319	185	314
- geringfügig beschäftigt.....	2 460	866	215	219	305	855
Praktikant/in, Schüler/in, Auszubildende/r.....	223	60	17	37	40	69
Helfer im freiwilligen sozialen Jahr.....	11	7	2	1	–	1
Zivildienstleistender.....	2	–	–	2	–	–
Helfer/in im Bundesfreiwilligendienst.....	20	2	1	4	3	10
Berufsabschluss						
Gesundheits- und Krankenpfleger/in.....	4 442	646	478	638	769	1 911
Krankenpflegehelfer/in.....	1 103	723	199	122	37	22
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in.....	320	29	35	31	52	173
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	86	36	35	8	4	3
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	12	6	2	1	2	1
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	2	–	1	–	–	1
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	15	4	4	3	1	3
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	17	7	4	1	1	4
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe.....	176	106	30	8	4	28
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	181	44	31	36	13	57
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	21	9	4	–	2	6
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	3	2	–	–	–	1
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	139	36	25	21	8	49
sonstiger pflegerischer Beruf.....	5 061	3 256	1 186	436	93	90
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen....	8	6	1	1	–	–
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	800	560	89	65	9	77
sonstiger Berufsabschluss.....	4 409	1 859	1 081	609	189	671
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	1 306	549	239	129	91	298

Personal in Pflegediensten am 15.12.2009 nach Beschäftigungsverhältnis, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsverhältnis — Tätigkeitsbereich — Berufsabschluss	Personal insgesamt	Beschäftigungsumfang (SGB XI)				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Personal insgesamt.....	**19 408**	**8 525**	**3 254**	**2 136**	**1 796**	**3 697**
männliches Personal (incl. Altenpfleger/ & Altenpflegehelfer……	3 915	1 728	494	418	428	847
weibliches Personal (incl. Altenpflegerinnen/ & Altenpflegehelferinnen.....	15 493	6 797	2 760	1 718	1 368	2 850
Beschäftigungsverhältnis						
vollzeitbeschäftigt.....	6 783	3 440	837	706	508	1 292
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %.....	8 193	3 397	2 050	960	629	1 157
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt.....	1 635	719	153	274	222	267
- geringfügig beschäftigt.....	2 482	860	197	158	390	877
Praktikant/in, Schüler/in, Auszubildende/r.....	193	68	12	21	38	54
Helfer im freiwilligen sozialen Jahr.....	34	12	1	4	3	14
Zivildienstleistender.....	88	29	4	13	6	36
Berufsabschluss						
Gesundheits- und Krankenpfleger/in.....	4 459	726	434	649	744	1 906
Krankenpflegehelfer/in.....	1 085	713	252	70	26	24
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in.....	321	46	43	41	48	143
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in.....	79	51	15	8	4	1
Heilerziehungspflegehelfer/in.....	7	3	2	–	2	–
Heilpädagogin, Heilpädagoge.....	–	–	–	–	–	–
Ergotherapeut/in (Beschäftigungstherapeut/in, Arbeitstherapeut/in).....	15	8	1	2	2	2
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in).....	12	6	2	1	–	3
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht-ärztlichen Heilberufe.....	201	122	38	16	7	18
sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss.....	158	49	35	24	13	37
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss.....	27	12	9	3	–	3
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss.....	3	2	–	1	–	–
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität.....	130	21	45	14	14	36
sonstiger pflegerischer Beruf.....	4 743	3 184	1 001	331	149	78
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen....	21	17	3	1	–	–
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	833	466	163	101	33	70
sonstiger Berufsabschluss.....	4 103	1 933	751	496	287	636
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung.....	1 243	661	147	124	147	164

3. Wie bewertet der Senat die hohe Anzahl prekärer Beschäftigungsverhältnisse sowie die zunehmende Bedeutung der Leiharbeit? Was will der Senat tun, um die Arbeitssituation der betroffenen Beschäftigten zu verbessern und eine hohe Qualität in der Altenpflege und –betreuung sicherzustellen?

Zu 3.: Der Senat bewertet prekäre Beschäftigungsverhältnisse insgesamt mit großer Sorge. Prekäre Beschäftigungsverhältnisse gefährden den sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft. Der Senat von Berlin hat mit der Mindestlohngrenze von 8,50 € pro Std. bei öffentlicher Auftragsvergabe ein klares Signal gesetzt. Die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen und die Spitzenverbände der Sozialpartner in Berlin haben eine gemeinsame Erklärung zur Stärkung der Sozialpartnerschaft und des Tarifsystems unterzeichnet. Sie übernehmen damit gemeinschaftlich Verantwortung und wollen dazu beitragen, den Berliner Arbeitsmarkt mit innovativen Ansätzen zukunftssicher zu gestalten. Zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze sowie zur Schaffung zusätzlicher sind familienfreundliche, gesundheitsfördernde und altersgerechte Arbeitsbedingungen, sowie eine angemessene Entlohnung und ein attraktives Arbeitsplatzumfeld notwendig.

Der Statistik der Bundesagentur für Arbeit sind der Tabelle der Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen WZ 2008 für den Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens für Berlin im Februar 2013 181.400 Personen ausgewiesen. Neben einem monatlich leicht steigenden Trend über das Jahr 2012 hinweg, bedeutet dies gegenüber dem Vorjahreswert von insgesamt 172.217 Personen, einen Anstieg um 5,3 %.

Im Vergleich zur Gesamtentwicklung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit 3,1 % in Berlin hat sich die Zahl im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens überdurchschnittlich entwickelt.

Mit der bereits 2010 eingeführten Qualitäts- und Qualifizierungsoffensive „Für ein gutes Leben im Alter in Berlin!“ zur Fachkräftesicherung in der Altenpflege in Berlin setzt der Senat von Berlin ein klares Zeichen und tritt für „mehr Wertschätzung der Arbeit der Pflegenden“ ein (vgl. Frage 10 und 11). Im Handlungsfeld „Die Attraktivität der Arbeit steigern“ sollen im Rahmen des „Berliner Bündnis für Fachkräftesicherung in der Altenpflege in der 2. Phase weitere verbindliche Aktivitäten und Maßnahmen gemeinsam mit Akteuren der Pflege erarbeitet werden und umgesetzt werden.

4. Wie bewertet der Senat die derzeitige Anzahl der Ausbildungsplätze im Bereich Altenpflege und wie viele Altenpflegeausbildungsplätze will der Senat bis Ende der Jahre 2013, 2014, 2015 in Berlin vorhalten?

Zu 4.: Schülerzahlen der Altenpflegeschulen:

Jahr	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt
2008	986	599	1567
2009	1075	666	1741
2010	1162	713	1875
2011	1386	942	2328
2012	1452	924	2376

Die Zahl der Auszubildenden in der Altenpflege konnte kontinuierlich gesteigert werden.

Für die Ausbildungsplätze gibt es von Seiten des Senats keine Beschränkungen. Auszubildende, die einen Ausbildungsplatz finden, werden in unseren Schulen aufgenommen. Wir haben uns der Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive des Bundes angeschlossen und möchten eine Steigerung der Auszubildendenzahlen um 10 % pro Jahr erreichen.

5. Wie viele Personen haben seit 2008 die Altenpflegeausbildung erfolgreich abgeschlossen (bitte mit Angabe des Namens der Berufsfachschule und differenziert nach Geschlechtern)?

Zu 5.: Die Angaben finden Sie in den Anlagen.

6. Wie hat sich die Abbrecherquote in der Altenpflegeausbildung seit 2008 entwickelt (bitte mit Angabe des Namens der Berufsfachschule und differenziert nach Geschlechtern)?

Zu 6.: Die Angaben werden noch nicht erhoben.

7. Wie gut gelingt es, Menschen mit Migrationshintergrund für die Altenpflegeausbildung zu gewinnen und wie hat sich der Anteil der AltenpflegeschülerInnen mit Migrationshintergrund seit 2008 entwickelt (bitte differenziert nach Geschlechtern)?

Zu 7.: Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Altenpflegeausbildung mit Migrationshintergrund konnte seit 2008 gesteigert werden.

Jahr	Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht-deutscher Herkunft	männlich	weiblich
2008	182	44	138
2009	188	25	163
2010	207	31	176
2011	265	59	206
2012	273	62	211

8. Wie viele ausländische Berufsabschlüsse wurden in den letzten zwei Jahren als Berufsabschluss „Altenpflegerin/Altenpfleger“ anerkannt?

Zu 8.: In den letzten Jahren ist keine einzige Altenpflegerin und kein einziger Altenpfleger mit ausländischer Ausbildung direkt anerkannt worden.

9. Welche Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der Altenpflege und -betreuung sind nach AZWV zertifiziert und können demnach durch die Agenturen für Arbeit und Jobcenter gefördert werden (bitte nach Name der Einrichtung und Trägerschaft, Maßnahme und Abschluss, Maßnahmedauer und -kosten)?

Zu 9.: Nach der Instrumentenreform am 01. April 2012 wurde die Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZWV) in AZAV umbenannt. Trägern steht es frei, Maßnahmen zertifizieren zu lassen und in der Datenbank Kursnet der Bundesagentur für Arbeit (BA) zu veröffentlichen. Nur bei einer Veröffentlichung in der Weiterbildungsdatenbank Berlin-Brandenburg bzw. einer Einreichung eines Bildungsgutscheins durch eine Kundin oder eines Kunden, die oder der eine Maßnahme bei ausgewählten Trägern absolvieren möchte, erlangt die Arbeitsverwaltung Kenntnis, dass eine Maßnahme bzw. ein Träger zertifiziert ist. Bei der Zertifizierung der Maßnahmen wird nicht nach Trägerschaft (Förderfähigkeit i. S. d. SGB II und/oder SGB III) unterschieden. Eine Anerkennung nach AZAV impliziert, dass Teilnehmende den Maßnahmen sowohl durch die Arbeitsagentur als auch durch die Jobcenter zugewiesen werden können.

In Berlin werden zurzeit folgende Maßnahmen auf dem Qualifizierungsmarkt in der Altenpflege angeboten:

- Abschlussorientierte mit dem Ziel der staatlich anerkannten Altenpflegerin oder des staatlich anerkannten Altenpflegers: Diese Maßnahmen dauern drei Jahre, wobei die Bundesagentur für Arbeit für Beginnende vom 01. April 2013 bis 31. März 2016 drei Jahre mit Bildungsgutschein fördern kann, wenn eine Verkürzung, z. B. durch bereits erfolgte zweijährige Tätigkeit in der Pflege, nicht zum Tragen kommt. Die Maßnahmen werden sowohl in Vollzeit- als auch in berufsbegleitender Ausbildung durchgeführt.
- Basispflegekurse mit einer Dauer von zwei bis sechs Monaten: Sie führen zu keinem staatlich anerkannten Abschluss und schließen mit einem Zertifikat des Bildungsträgers ab. Weitere vereinzelte Angebote gibt es derzeit mit folgenden Bezeichnungen:
- Gerontopsychiatrische Zusatzqualifikationen (acht Monate),
- Hauptschulabschluss mit zertifizierter Pflegehelferin oder zertifiziertem Pflegehelfer (sechs Monate),
- Altenpflegehelferin oder Altenpfleger (bis 12 Monate) / nicht vergleichbar mit der einjährigen Ausbildung anderer Bundesländer zur Altenpflegerin pder zum Altenpfleger,
- Pflegedienstleitung PDL (17 Monate),
- interkulturelle Pflegeassistenz mit Deutsch (sieben Monate).

Die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit (RDBB) kann keine Träger benennen, die nach ihrer Kenntnis Qualifizierungsmaßnahmen im Pflegebereich anbieten. Ursächlich für diese Entscheidung ist das Neutralitätsgebot, keine Träger zu bevorzugen und andere zu benachteiligen. Es kann nämlich nicht ausgeschlossen werden, dass die Trägeraufzählung nicht abschließend wäre, da es ggf. welche gibt, die sich nicht in der Weiterbildungsdatenbank eingetragen haben und demnach ungenannt bleiben würden.
Hilfsweise wird auf die Datenbank Kursnet hingewiesen, die eine Auswahl verschiedener Weiterbildungsträger und Maßnahmen zeigt.
http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/start?region=venue&distance=25&elNotNull=true&ursprung=einfacheSuche&edugoal=Altenpflege&location=Berlin&cert=true&portalSubmit=Suche+starten

Nach derzeitiger Kenntnis der RDBB bewegen sich die Kosten der Maßnahmen im Schnitt zwischen 1.250 bis 5.550 Euro für einen Pflegebasiskurse (je nach inhaltlicher Ausgestaltung) und 10.200 bis 13.000 Euro für Umschulungen im Altenpflegebereich.

10. Wie viele Personen wurden im Jahr 2012 im Land Berlin durch die Agenturen für Arbeit und Jobcenter in den Bereichen 1.) Abschlussorientierte Umschulung zur/zum staatlich anerkannten Altenpfleger/in, 2.) Basispflegekurs, 3.) andere modulare Angebote gefördert und wie viele Personen haben diese Angebote erfolgreich abgeschlossen (bitte nach Geschlecht und Qualifizierungsabschluss)?

Zu 10.: Eine Unterscheidung nach Basispflegekurse und anderen modularen Angeboten ist statistisch nicht möglich. Deshalb wurde eine Auswertung nach dem Schulungsziel Altenpflege 821 (allgemein) vorgenommen.

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Förderstatistik

Teilnahmen an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (FbW) in der Altenpflege nach ausgewählten Merkmalen
Land Berlin (Gebietsstand April 2013)
2012, Datenstand: April 2013

Endgültige Förderdaten stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.
Eintritte und Austritte werden als Jahressummen, Bestände als Jahresdurchschnitte ausgewiesen.

Schulungsziel	Geschlecht	Kennung	Insgesamt	davon (Maßnahmeziel)				
				Gesellen- / Facharbeiter- / Gehilfenprüfung	staatliche Prüfung	trägerinterne Prüfung	sonstige Prüfung	Teilnahme-nachweis ohne Prüfung
			1	2	3	4	5	6
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (FbW) **insgesamt** mit Schulungsziel **"821 Altenpflege"**	Insgesamt	Eintritte	1.600	21	336	720	508	15
		Bestand	1.186	72	703	223	170	16
		Austritte	1.588	20	268	715	552	33
		dar. erfolgreich teilgenommen	1.365	15	175	643	505	27
	dav. Männer	Eintritte	444	7	99	201	132	5
		Bestand	312	18	191	60	40	3
		Austritte	410	6	71	202	122	9
		dar. erfolgreich teilgenommen	345	4	43	178	113	7
	Frauen	Eintritte	1.156	14	237	519	376	10
		Bestand	873	54	512	164	131	13
		Austritte	1.178	14	197	513	430	24
		dar. erfolgreich teilgenommen	1.020	11	132	465	392	20

Erstellungsdatum: 15.05.2013, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 160534 © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

11. Wie hoch ist die Eingliederungsquote der Personen, die im Jahr 2012 (wenn Zahlen noch nicht ermittelbar, bitte Zahlen aus dem Jahr 2011) eine durch die Agenturen für Arbeit und Jobcenter geförderte Qualifizierungsmaßnahme in den Bereichen 1.) Abschlussorientierte Umschulung zur/zum staatlich anerkannten Altenpfleger/in, 2.) Basispflegekurs, 3.) andere modulare Angebote erfolgreich abgeschlossen haben (bitte nach Geschlecht und Qualifizierungsabschluss)?

Zu 11.: Analog zur Antwort zu Frage 10 werden statistisch nur Daten für Maßnahmen erfasst, die das Ziel „Altenpflege“ haben.

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Förderstatistik

Verbleib von Teilnehmern aus Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (FbW) in der Altenpflege mit erfolgreicher Teilnahme nach ausgewählten Merkmalen untersucht 6 Monate nach Austritt hinsichtlich sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung (Eingliederungsquote / EQ)
Land Berlin (Gebietsstand April 2013)
Austritte 2011, Datenstand: April 2013

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch ("Austritte insgesamt" minus "nicht recherchierbar da ohne VSNR") multipliziert mit 100.
Eintritte und Austritte werden als Jahressummen, Bestände als Jahresdurchschnitte ausgewiesen.

Schulungsziel	Geschlecht	Kennung	Insgesamt	davon (Maßnahmeziel)				
				Gesellen- / Facharbeiter- / Gehilfenprüfung	staatliche Prüfung	trägerinterne Prüfung	sonstige Prüfung	Teilnahme-nachweis ohne Prüfung
			1	2	3	4	5	6
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (FbW) **insgesamt** mit Schulungsziel **"821 Altenpflege"**	Insgesamt	Austritte	1.155	24	151	667	261	52
		Eingliederungsquote (in %)	50,0	65,2	34,7	54,1	47,1	47,1
	dav. Männer	Austritte	296	7	32	181	62	14
		Eingliederungsquote (in %)	51,0	x	31,3	55,8	47,5	x
	Frauen	Austritte	859	17	119	486	199	38
		Eingliederungsquote (in %)	49,6	x	35,7	53,5	47,0	48,6

Erstellungsdatum: 15.05.2013, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 160534 © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x = Erst ab einer Mindeststichprobengröße kann eine Eingliederungsquote als repräsentative Messung angesehen werden. Je kleiner die Stichprobengröße (also die Zahl der betrachteten Austritte aus Maßnahmen) desto eher ist die Eingliederungsquote als rein zufälliges Resultat anzusehen, das weder etwas über Qualität der Maßnahme oder des Trägers noch über die Qualität der Arbeit der Agentur aussagt. Deswegen werden Eingliederungsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen.

Methodische Hinweise zur Verbleibsermittlung (Eingliederungsquote/Verbleibsquote):

Die im Rahmen der umfassenden Verbleibsanalyse entwickelte kombinierte Aus-wertung von Förderstatistik, Beschäftigungsstatistik und Arbeitslosenstatistik läuft monatlich automatisiert im statistischen Datenaufbereitungsverfahren.

Monatlich werden alle Austritte der vergangenen 24 Monate hinsichtlich ihres Status bezüglich sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung und Arbeitslosigkeit untersucht. Hinzu kommt die monatliche Recherche nach Folgeförderung innerhalb der in der Förderstatistik verfügbaren Informationen.

Die Eingliederungs- und Verbleibsquoten zeigen auf, inwieweit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Fördermaßnahme nach einem bestimmten Zeitintervall (z. B. sechs Monate) nach Austritt aus der Maßnahme eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufgenommen haben (Eingliederungsquote) bzw. nicht mehr arbeitslos sind (Verbleibsquote).

Innerhalb der Förderstatistik werden die Ergebnisse mit einem aktuelleren Datenstand revidiert. Die Ergebnisse mit einem Datenstand zwischen einem und 23 Monaten nach Austritt werden mit dem Ergebnis des jeweiligen Folgemonats überschrieben und stehen zur Auswertung nicht mehr zur Verfügung. Für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer erfolgt die Untersuchung letztmalig 24 Monate nach Austritt für alle Untersuchungsintervalle. Diese Untersuchungsergebnisse werden in der Förderstatistik für insgesamt sieben Untersuchungsintervalle (1, 3, 6, 9, 12, 18 und 24 Monate nach Austritt) festgeschrieben.

Die Eingliederungsquote (EQ) (definiert als: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte / [Austritte insgesamt minus nicht recherchierbar, da ohne Versicherungsnummer] x 100) gibt an, wie viele Maßnahmeteilnehmerinnen und Maßnahmeteilnehmer sich zeitpunktbezogen sechs Monate nach Austritt aus der Maßnahme in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung befinden. Personen, die zu diesem Zeitpunkt nicht mehr oder noch nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, werden nicht berücksichtigt. Zu den berücksichtigten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungs-verhältnissen gehören auch geförderte Beschäftigungsverhältnisse, wie z. B. Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV) sowie Arbeitsgelegenheiten (AGH) der Entgeltvariante.

Die Verbleibsquote (VQ) (definiert als: [nicht Arbeitslose plus Arbeitslose, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind] / Austritte insgesamt x 100) gibt an, wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeitpunktbezogen sechs Monate nach Austritt aus einer Fördermaßnahme nicht arbeitslos sind. Maßnahmeteilnehmerinnen und Maßnahmeteilnehmer, die sich zum Stichtag z. B. in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, in selbstständiger Erwerbstätigkeit, in Schule oder Ausbildung, in einer weiteren Fördermaßnahme, im Ruhestand, in Familienphase, in Krankheit oder auch Erwerbsunfähigkeit befinden, zählen zur Menge der „nicht Arbeitslosen“.

Für zugelassene kommunale Träger (zkT) liegen derzeit noch keine Angaben zur Verbleibsquote vor.

Die hier dargestellten Ergebnisse werden ausgehend vom aktuellsten Austritt nach Ablauf des Untersuchungsintervalls (z. B. sechs Monate) und einer sechsmonatigen Wartezeit ermittelt. Erst nach einer erforderlichen Wartezeit von sechs Monaten nach Recherchezeitpunkt ist die für die Beschäftigungsstatistik erforderliche Wartezeit erfüllt.

Die Daten stellen Ergebnisse dar, die u. a. Aufschluss über die Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken nach Abschluss einer Maßnahme geben, die aber nicht unmittelbar im Sinne einer Ursache-Wirkungs-Analyse zu interpretieren sind.

Fachliche Hinweise zur Bewertung der dargestellten Ergebnisse

Sowohl die Leistungen der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III als auch die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II werden erbracht, um die Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und Arbeitslosigkeit zu beenden bzw. zu verkürzen. Die Eingliederungs- und Verbleibsquote (EQ und VQ) gibt Hinweise auf den Erfolg der arbeitsmarktpolitischen Instrumente.

Die Eingliederung in den Arbeitsmarkt bzw. der Abgang aus Arbeitslosigkeit können in der Regel nicht ursächlich einem einzelnen Instrument der aktiven Arbeitsförderung zugerechnet werden. Für die Integration in den Arbeitsmarkt ist vielmehr ein Bündel von Faktoren wichtig: die Ausgangsqualifikation der Teilnehmerin und des Teilnehmers, die Stabilität ihrer/seiner Gesundheit und Lebenssituation, die Dauer der Arbeitslosigkeit und Hilfebedürftigkeit, die Motivation der Teilnehmerin und des Teilnehmers, aber auch die Kombination von (mitunter mehreren) Fördermaßnahmen und Vermittlungsdienstleistungen. Die Eingliederungs- und Verbleibsquoten hingegen beziehen die nach sechs Monaten bestehende sozialversicherungspflichtige Beschäftigung bzw. Nichtarbeitslosigkeit auf eine einzelne Fördermaßnahme. Diese Quoten sollten deshalb nicht monokausal interpretiert werden.

Die Chancen zur Eingliederung von Maßnahmeteilnehmerinnen und Maßnahmeteil-nehmern nach Austritt aus einer Fördermaßnahme hängen wesentlich von den allgemeinen Arbeitsmarktbedingungen, d. h. dem Angebot an offenen Stellen ab. Je besser die Arbeitsmarktsituation, desto größer sind die Chancen zur Eingliederung von Maßnahmeteilnehmerinnen und Maßnahmeteilnehmer in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Die Eingliederungs- und Verbleibsquoten weisen daher auch eine Saisonkomponente auf, die mit der Methode des gleitenden Durchschnitts nivelliert wird.

12. Mittels welcher konkreten Maßnahmen will der Senat mehr Personal im Bereich Altenpflege und –betreuung qualifizieren, neue Zielgruppen für eine Tätigkeit in diesem Bereich gewinnen und die Beschäftigungsfähigkeit von Personal erhalten und deren Arbeitszufriedenheit erhöhen?

Zu 12.: Einleitend ist darauf hinzuweisen, dass die Ausbildungszahlen in der Altenpflege seit 2005 jährlich angestiegen sind. Insbesondere der Anstieg der Zahlen von 2010 mit 1875 Auszubildenden zu den Jahren 2011 mit 2.328 und 2012 mit 2.554 Auszubildenden ist auf die Aktivitäten im Rahmen der Qualitäts- und Qualifizierungsoffensive „Für ein gutes Leben im Alter in Berlin!“ zur Fachkräftesicherung in der Altenpflege in Berlin (Landesinitiative) zurückzuführen. Berlin ist daher bereits auf einem guten Weg.

Im Rahmen der Landesinitiative, die mit der Veranstaltung „Wertschätzung für die Pflegenden ist grundlegend für die Fachkräftesicherung“ am 28.03.2011 ihren offiziellen Auftakt fand, spielt das Thema Wertschätzung der Arbeit der Pflegenden eine zentrale Rolle.

Es geht insbesondere um die Umsetzung der folgenden in der Initiative verankerten Punkte:

1. Die Attraktivität der Arbeit steigern.
2. Die Vielfalt der Lebensentwürfe in Berlin erfordert ein adäquates Angebot in der Altenpflege.
3. Die Attraktivität der Ausbildung steigern.
4. Potenziale heben – Nachqualifizierung ermöglichen.
5. Weiterentwicklung der Pflegeberufe – durch Aufstiegsorientierung und Qualifizierung.

In der zweiten Phase der Landesinitiative, die kürzlich mit dem „Berliner Bündnis für Fachkräftesicherung in der Altenpflege“ eingeleitet wurde, wird zu den einzelnen Punkten unter Mitwirkung aller im Bündnis versammelten Partnerinnen und Partner eine Bestandsaufnahme vorgenommen. Auf dieser Grundlage werden Maßnahmenpläne erarbeitet. Gemeinsam mit allen Akteurinnen und Akteuren der Pflege wollen wir die Bedingungen in der Altenpflege verbessern und für die unterschiedlichen Ausbildungs-möglichkeiten in diesem Segment werben. Anforderungen und Arbeitsbedingungen in der Pflege müssen so gestaltet werden, dass eine Ausbildung zur Pflegefachkraft attraktiv für junge Menschen ist und die Fachkräfte nach einer Ausbildung auch im Beruf verbleiben. Hier sind vor allem die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gefordert die Rahmenbedingungen in den Einrichtungen entsprechend zu gestalten, beispielsweise durch Hilfestellungen bei der Bewältigung von psychosozialen Belastungen im Berufsleben und bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, durch Unterstützungen bei der Fort- und Weiterbildung und durch angemessene Bezahlung, die der Verantwortung und dem Engagement der Beschäftigten in diesem Arbeitsfeld gerecht wird.

Die Einrichtungen müssen über Konzepte zur Personalentwicklung und zur betrieblichen Gesundheitsförderung bis zu verlässlichen Dienstplänen für gute Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen. Die Vorstellung von guten Beispielen soll den anderen Einrichtungen Hilfestellung bei der Einleitung der notwendigen Maßnahmen bieten.

Auch die Verantwortung für die Ausbildung einer ausreichenden Zahl von Nachwuchskräften liegt primär bei den Einrichtungen, da in der Altenpflege die Pflegeeinrichtungen die Träger der Ausbildung sind. Die Einrichtungsträger müssen sich dieser Verantwortung bewusst sein und ihre Ausbildungsaktivitäten am zukünftigen Bedarf ihrer Einrichtungen orientieren. Der Senat schafft die Rahmenbedingungen für diese Ausbildungsbemühungen, beispielsweise durch die Sicherstellung einer an der Zahl der Ausbildungsverträge orientierten Zahl von Schulplätzen in der Altenpflege.

Die Berufsberatung für Schülerinnen und Schüler sollte durch Berufsangehörige aus der Praxis unterstützt werden.

Lehrerinnen und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen müssen befähigt werden, sachgerechte Informationen, Hilfestellungen und Anreize für zunächst Praktika in Einrichtungen zu geben. Auf diesem Feld ist der erste Schritt getan. Nach der aus dem Fachbereich Pflege initiierten Vorstellung der Arbeit der Landesagentur Partner: Schule-Wirtschaft (P: S-W) der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft waren sich die Vertreterinnen und Vertreter der Trägerverbände darüber einig, im Rahmen einer „SchuleAKTIV“- Veranstaltung Lehrkräfte über das Berufsbild der Pflegefachkraft in einer stationären Pflegeeinrichtung umfassend zu informieren.

Resultierend aus diesem Dialog wurde im ersten Quartal 2013 in einer stationären Pflegeeinrichtung eine „SchuleAktiv“- Veranstaltung erfolgreich durchgeführt.

Die Abstimmungen zu weiteren Veranstaltungen laufen. Die Einrichtungen müssen aktiv mit den allgemeinbildenden Schulen zusammenarbeiten und über die Ausbildung und die Zukunftschancen in den Pflegeberufen informieren.

Schülerinnen und Schüler müssen im Rahmen von Praktika kompetent begleitet werden. Berlin war bereits vor der Unterzeichnung der „Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive Altenpflege 2012-2015“, mit der unter Federführung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erstmals ein breites Bündnis zur verstärkten Gewinnung von Auszubildenden in der Altenpflege, zu Verbesserungen der Rahmenbedingungen und zur Erhöhung der Attraktivität des Altenpflegeberufes initiiert wurde, aktiv. Die Kernpunkte der „Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive Altenpflege 2012-2015“ werden im Rahmen der Berliner Landesinitiative umgesetzt.

Die Federführung für die Umsetzung der Offensive liegt im Land Berlin bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft. Insbesondere für die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales ergeben sich jedoch aus einigen Vereinbarungen in den verschiedenen Handlungsfeldern der Offensive weitergehende Handlungsbedarfe, beispielsweise in Bezug auf die Gestaltung der Rahmen-bedingungen für den praktischen Teil der Ausbildung der Altenpflegefachkräfte.

Darüber hinaus wird die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales die ihr aus der Offensive erwachsenen Aufgaben durch eine eigene Kampagne für die Altenpflege umsetzen Im Mittelpunkt dieser Kampagne werden

die gesellschaftliche Aufwertung des Altenpflegeberufes und die Gewinnung von zusätzlichen Auszubildenden für den Altenpflegeberuf stehen.

13. Inwieweit stimmen sich die verschiedenen Senatsverwaltungen mit ihren verschiedenen Zuständigkeiten im Rahmen der Fachkräftegewinnung und –sicherung sowie der Qualitätsverbesserung in der Altenpflege und –betreuung ab? In welchen Gremien und unter wessen Federführung erfolgt diese Abstimmung im Bereich Altenpflege und –betreuung?

Zu 13.: Mit dem Ziel einer höheren Maßnahmeneffizienz und Schaffung von Synergien wurde 2010 von der damaligen Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, eine Organisationsstruktur für die Fachkräftesicherung im Land Berlin eingeführt. Im Rahmen dieser Organisationsstruktur wurde die Arbeitsgemeinschaft (AG) Gesundheit ins Leben gerufen. von der der Impuls für die Qualitäts- und Qualifizierungsoffensive „Für ein gutes Leben im Alter in Berlin!“ zur Fachkräftesicherung in der Altenpflege in Berlin (Landesinitiative) ausging. In dieser AG arbeiten alle beteiligten Ressorts, Arbeit, Integration, Frauen, Bildung, Gesundheit und Soziales, fachübergreifend zusammen, stimmen ihre Aktivitäten miteinander ab und informieren sich gegenseitig. Die fachlichen Kompetenzen werden zusammengeführt, um die miteinander verflochtenen Handlungsfelder zu gestalten.

Die Federführung für die Bündelung der Maßnahmen und Aktivitäten im Rahmen der Qualitäts- und Qualifizierungsoffensive „Für ein gutes Leben im Alter in Berlin!“ zur Fachkräftesicherung in der Altenpflege in Berlin (Landesinitiative) liegt bei der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen. Die Umsetzung erfolgt durch den von der federführenden Senatsverwaltung beauftragten Dienstleister, die Wertarbeit GmbH. Die Abstimmung und Information über die Schritte der beteiligten Senatsverwaltungen im Rahmen der Bundesoffensive erfolgt ebenfalls in der AG Gesundheit.

Berlin, den 24. Juni 2013

Mario C z a j a

Senator für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Jun. 2013)

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2012

			Überhang 2011	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2012				
			Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2011 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1.	AG	Akademie der Gesundheit Herr Reinwardt, Frau Stefaniak	2					1	20 AP 09						4	2	1	15					1	1		20	17	4 1
2.	BK	Bildungswerk Kreuzberg																										
3.	CB	Campus Berufsbildung e.V Frau Philbert-Hasucha	31				1	26	19 AP 11				4	15 Apb 3				18				1	15	31		34	63	1 1
4.	DB	D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH - Frau Haack		16 AP3/9											3		2	13	13 Ap1-10				2			29	15	14
5.	DRK	DRK Bildungsw.Nord gGmbH Frau Derkau, Frau Kutz	3						18 LG 26					12 BB 9	3	2		16		2			14	2		30	30	3
6.	ES	Elisabeth-Schulen Frau Fiedler, Herr Friedrich	18				1	13	39 VZ,TZ 10						1	1	2	38	18 BB04/9				1	18		57	52	23
7.	EJ	Ev. Johannesstift Frau Feig, Frau Schlicht	1						20 7/BB3						2 1	1	1	17					2	1		20	19	1 1
8.	GP	Ges.für Pflegeberufe gGmbH Frau Gebert, Frau Winne-Raap	2	18 AP Y											1		1	16		1			1	2		18	17	2 1
9.	IFAG	IFAG Instit. f. angew. Gerontol. Herr Pongratz, Frau Jepp	1	40 54/57					14 A 59				19	25 A 58			2	19	26 56/60	1	2	1	15	1		105	53	53
10.	INPA	INPA Innov. Privat-Akademie Frau Glaser	1					1	11 A 23					16 B 4				11		2			16	1		27	28	
11.	KS	Kath. Schulzentrum Edith Stein Herr Rösch, Frau Jonczyk	2		1			1	13 AK 09								1	11					1	1		13	13	1 1

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2012

			Überhang 2011	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2012				
			Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2011 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
12.	LS	Lazarus-Schulen Frau Leich	37	20 NA 12			1	35				1	17	18 NA13					16 NB 7					36		54	52	39
13.	NES	Nestor Frau Reschke																										
14.	PB	Plan B Altenpflegeschule Frau Ott																	16 AP 8							16		16
15	SPI	Stiftung Sozialpädagogisches Institut - Frau Dr. Hoppe	31		3	1	3	11	35 AE13	1		2	15	21 Abb11	1	1	4	31	45 AE14A	2 2	1	1 2	21	1		101	78	48 6
16.	VT	Vitanas Akademie gGmbH Frau Dr. Windels-Buhr	22		1		1	15	20 A 8	1			1				1	18	15 B 7				6	21		35	40	16 1
17.	VV	Vivantes Altenpflegeschule Frau Andree							15 O 09									14								15	14	1
Aus dem Überhang zur Prüfung zugel.:			151		I. Qu.					II. Qu.					III. Qu.					IV. Qu.				116				222
2012		Zur Prüfung angem. u. zugel.:		94					224					107					149							574		12
		insgesamt Abschluss als Altenpfleger/in:						103					56					237					95				491	

Stand der Information:
vom 06.12.2012

Zusammenfassung und Analyse
der statistischen Angaben zu den Prüfungen
in den privaten Altenpflegeschulen in Berlin

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2012

			Überhang 2011	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2012				
			Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2011 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1.	AG	Akademie der Gesundheit Herr Reinwardt, Frau Stefaniak	2					1	20 AP 09						4	2	1	15					1	1		20	17	4 1
2.	BK	Bildungswerk Kreuzberg																										
3.	CB	Campus Berufsbildung e.V Frau Philbert-Hasucha	31				1	26	19 AP 11				4	15 Apb 3				18				1	15	31		34	63	1 1
4.	DB	D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH - Frau Haack		16 AP3/9											3		2	13	13 Ap1-10				2			29	15	14
5.	DRK	DRK Bildungsw.Nord gGmbH Frau Derkau, Frau Kutz	3						18 LG 26					12 BB 9	3	2		16		2			14	2		30	30	3
6.	ES	Elisabeth-Schulen Frau Fiedler, Herr Friedrich	18				1	13	39 VZ.TZ 10						1	1	2	38	18 BB04/9				1	18		57	52	23
7.	EJ	Ev. Johannesstift Frau Feig, Frau Schlicht	1						20 7/BB3						2 1	1	1	17					2	1		20	19	1 1
8.	GP	Ges.für Pflegeberufe gGmbH Frau Gebert, Frau Winne-Raap	2	18 AP Y											1		1	16		1			1	2		18	17	2 1
9.	IFAG	IFAG Instit. f. angew. Gerontol. Herr Pongratz, Frau Jepp	1	40 54/57					14 A 59				19	25 A 58			2	19	26 56/60	1	2	1	15	1		105	53	53
10.	INPA	INPA Innov. Privat-Akademie Frau Glaser	1					1	11 A 23					16 B 4				11		2			16	1		27	28	
11.	KS	Kath. Schulzentrum Edith Stein Herr Rösch, Frau Jonczyk	2		1			1	13 AK 09								1	11					1	1		13	13	1 1

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2012

			Überhang 2011	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2012				
			Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2011 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
12.	LS	Lazarus-Schulen Frau Leich	37	20 NA 12			1	35				1	17	18 NA13					16 NB 7					36		54	52	39
13.	NES	Nestor Frau Reschke																										
14.	PB	Plan B Altenpflegeschule Frau Ott																	16 AP 8							16		16
15	SPI	Stiftung Sozialpädagogisches Institut - Frau Dr. Hoppe	31		3	1	3	11	35 AE13	1		2	15	21 Abb11	1	1	4	31	45 AE14A	2 2	1	1 2	21	1		101	78	48 6
16.	VT	Vitanas Akademie gGmbH Frau Dr. Windels-Buhr	22		1		1	15	20 A 8	1			1				1	18	15 B 7				6	21		35	40	16 1
17.	VV	Vivantes Altenpflegeschule Frau Andree							15 O 09									14								15	14	1
Aus dem Überhang zur Prüfung zugel.:			151		I. Qu.					II. Qu.					III. Qu.					IV. Qu.				116				222
2012		Zur Prüfung angem. u. zugel.:		94					224					107					149							574		12
		insgesamt Abschluss als Altenpfleger/in:						103					56					237					95				491	

Stand der Information:
vom 06.12.2012

Zusammenfassung und Analyse
der statistischen Angaben zu den Prüfungen
in den privaten Altenpflegeschulen in Berlin

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2012

1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
		Überhang 2011	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2012				
				nicht bestanden in der ...					nicht bestanden in der ...					nicht bestanden in der ...					nicht bestanden in der ...								
		Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2011 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen

Überhang 2011

	am Jahresanfang	Prüfungszulassungen bis zum heutigen Tag	am heutigen Tag sind noch ohne Abschluss	Im Jahr 2011 haben den Abschluss erreicht
es wurden 2011 zugelassen und sind 2012 noch ohne Abschluss:	151			
davon haben 2012 den Abschluss erreicht:				116

Im Jahr 2012

haben sich zu den Prüfungen angemeldet und wurden zugelassen:		574		
sind von den Zugelassenen noch ohne Abschluss			222	
haben von den Zulassungen 2012 den Abschluss erreicht:				375
2012 haben insgesamt den Abschluss als Altenpfleger/in erreicht:				**491**

Differenzen im Prüfungsjahr

Es haben die Prüfungen endgültig nicht bestanden: 12

das sind rund 2,4 %

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2011

			Überhang 2010	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2011				
			Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2010 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1.	**AG**	Akademie der Gesundheit Herr Reinwardt	2					2	11 AP08						2		1	9						2		**11**	**11**	**2**
2.	**CB**	Campus Berufsbildung e.V Frau Philbert-Hasucha	12	4 APb1		1		1	20 AP 9	1			13						29 AP10/b 2		1	1	19	12		**53**	**33**	**31** **1**
3.	**DB**	D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH - Frau Haack	14		2		2	11					2					1						14			**14**	
4.	**DRK**	DRK Bildungswerk Nord gGmbH Frau Derkau	1						31 LG25/BB8						5		2	10		2			17	1		**31**	**27**	**3** **2**
5.	**ES**	Elisabeth-Schulen Frau Fiedler	29		1		3	27	10 TZ 10/07					16 VZ2/09			1	10						28		**26**	**37**	**18**
6.	**EJ**	Ev. Johannesstift Frau Turek							11 6/BB2						2	2	1	8					1			**11**	**9**	**1** **1**
7.	**GP**	Ges.für Pflegeberufe gGmbH Frau Gebert	2	23 X						1					1			23						1		**23**	**23**	**1** **1**
8.	**IFAG**	IFAG Instit. f. angew. Gerontol. Herr Pongratz	1	11 A 52				1	16 A 55				11										15	1		**27**	**27**	**1**
9.	**INPA**	INPA Innov. Privat-Akademie Frau Glaser	1						29 A 22/B3		1				1		1	16					12	1		**29**	**28**	**1** **1**
10.	**KS**	Kath. Schulzentrum Edith Stein Herr Rösch	1						16 AK08				1		1			13					1	1		**16**	**15**	**2**
11.	**LS**	Lazarus-Schulen Frau Leich	19	30 NA10NB5			3	12			1	2 1	34	14 NA 11					21 NB 6					19		**65**	**46**	**37** **1**

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2011

			Überhang 2010	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2011				
			Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2010 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
12.	PB	Plan B Altenpflegeschule Frau Ott	1	16 AP 6					18 AP 7				16					18					1	1		34	35	
13.	SPI	Stiftung Sozialpädagogisches Institut - Frau Dr. Hoppe	16	19 ABB 8	1	1 1	2	14	61 11a/b	1		1	18		3	1 1	5	32	30 AE12Abb10	1	1	2	27	16		110	91	31 4
14.	VT	Vitanas Akademie gGmbH Frau Dr. Windels-Buhr	18				2	16	20 A 7				2			3	1	14	19 B 6			1	3	18		39	35	22
15	VV	Vivantes Altenpflegeschule Frau Andree	1						18 O 06								1	18					1	1		18	19	
16.																												
17.																												
Aus dem Überhang zur Prüfung zugel.:			118		I. Qu.					II. Qu.					III. Qu.					IV. Qu.				116				150
2011		Zur Prüfung angem. u. zugel.:		103					261					30					99							493		11
		insgesamt Abschluss als Altenpfleger/in:						84					97					172					97				450	

Stand der Information:
vom 18.12.2011

Zusammenfassung und Analyse
der statistischen Angaben zu den Prüfungen
in den privaten Altenpflegeschulen in Berlin

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2011

			I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2011				
		Überhang 2010		nicht bestanden in der ...					nicht bestanden in der ...					nicht bestanden in der ...					nicht bestanden in der ...							
		Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2010 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29

Überhang 2010

	am Jahresanfang	Prüfungszulassungen bis zum heutigen Tag	am heutigen Tag sind noch ohne Abschluss	Im Jahr 2011 haben den Abschluss erreicht
es wurden 2010 zugelassen und sind 2011 noch ohne Abschluss:	118			
davon haben 2011 den Abschluss erreicht:				116

Im Jahr 2011

haben sich zu den Prüfungen angemeldet und wurden zugelassen:		493		
sind von den Zugelassenen noch ohne Abschluss			150	
haben von den Zulassungen 2011 den Abschluss erreicht:				334
2011 haben insgesamt den Abschluss als Altenpfleger/in erreicht:				**450**

Differenzen im Prüfungsjahr

Es haben die Prüfungen endgültig nicht bestanden:

1 S gekündigt, 10 Schüler Wdh. nicht best. das sind rund 2%

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2010

			Überhang 2009	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2010				
			Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2009 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1.	AG	Akademie der Gesundheit Herr Reinwardt							6 GKB07								2	4								6	4	2
2.	CB	Campus Berufsbildung e.V Frau Philbert-Hasucha		12 AP 6					13 AP 7	1		1	10			1	1	14	11 AP 8							36	24	12
3.	DB	D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH - Frau Haack																	14 AP1-09							14		14
4.	DRK	DRK Bildungswerk Nord gGmbH Frau Derkau	2						27 BB7/LG24						2 2	2	2 2	20		1			3			27	23	3 3
5.	LS	Lazarus-Schulen Frau Leich	21				1 1	15	17 NA 8				1	15 NB 4	2	1	1 1	30	15 NA 9					18		47	46	19 3
6.	ES	Elisabeth-Schulen Frau Fiedler	38		2		5	35	15 Z 10/06				3				1	14	28 VZ2/08,TZ4/07					38		43	52	29
7.	EJ	Ev. Johannesstift Frau Turek							11 NA 5								1	10				1				11	10	1
8.	GP	Ges.für Pflegeberufe gGmbH Frau Gebert	2	15 W														15								15	15	2
9.	IFAG	IFAG Instit. f. angew. Gerontol. Herr Pongratz	9					9	12 A 53								1	11						9		12	20	1
10.	INPA N	INPA - Nord												5 AP 5				5								5	5	
11.	INPA I	INPA Innov. Privat-Akademie Frau Glaser	1						15 A 21					6 B 2		1		19						1		21	19	1 2

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2010

			Überhang 2009	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2010				
			Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2009 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
12.	KS	Kath. Schulzentrum Edith Stein Herr Rösch							11 AK 07						1			9					1			11	10	1
13.	MA																											
14.	PB	Plan B Altenpflegeschule Frau Ott	15						11 AP5	1			12					10					1	15		11	23	3
15	SPI	Stiftung Sozialpädagogisches Institut - Frau Dr. Hoppe	23	39 ABB 6+AE 9a+AE 9	1	1		21	24 Abb 7a+7b		2		10		3	2	4	22	12 AE 10	1		2	23	20		75	76	18 4
16.	VT	Vitanas Akademie gGmbH Frau Dr. Windels-Buhr	13					13	22 A 6									22	18 B 5					13		40	35	18
17.	VV	Vivantes Altenpflegeschule Frau Andree							20 O'07							1		17					2			20	19	1
Aus dem Überhang zur Prüfung zugel.:			124		I. Qu.					II. Qu.					III. Qu.					IV. Qu.				114				123
2010		Zur Prüfung angem. u. zugel.:		66					204					26					98							394		14
		insgesamt Abschluss als Altenpfleger/in:						93					36					222					30				381	

Stand der Information:
vom 21.12.2010 E

Zusammenfassung und Analyse
der statistischen Angaben zu den Prüfungen
in den privaten Altenpflegeschulen in Berlin

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2010

1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
		Überhang 2009	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2010				
		Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der ... praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der ... praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der ... praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der ... praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2009 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen

Überhang 2009

	am Jahresanfang	Prüfungszulassungen bis zum heutigen Tag	am heutigen Tag sind noch ohne Abschluss	Im Jahr 2009 haben den Abschluss erreicht
es wurden 2009 zugelassen und sind 2010 noch ohne Abschluss:	124			
davon haben 2010 den Abschluss erreicht:				114

Im Jahr 2010

haben sich zu den Prüfungen angemeldet und wurden zugelassen:		394		
sind von den Zugelassenen noch ohne Abschluss			123	
haben von den Zulassungen 2010 den Abschluss erreicht:				267
2010 haben insgesamt den Abschluss als Altenpfleger/in erreicht:				**381**

Differenzen im Prüfungsjahr

Es haben die Prüfungen endgültig nicht bestanden: 14 4% knapp!

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2009

			Überhang 2008	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2009				
			Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2008 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1.	AG	Akademie der Gesundheit Herr Reinwardt							7 H 06/3								1	6								7	6	1
2.	CB	Campus Berufsbildung e.V Frau Kneitschel							11 AP 6														11			11	11	
3.	DB	D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH - Frau Haak																										
4.	DRK	Deutsches Rotes Kreuz Frau Derkau	10					10	18 BGL6/LG23						2	2	2	15					1	10		18	26	2
5.																												
6.	EJF	EJF Lazarus gAG Frau Leich	27		1	1	2	23	18 NA 6				3	19 NB 3		1	2	17	14 NA 7		3	2	14	27		51	57	21
7.	EVJ	Ev. Johannesstift Frau Fichtner		13 BB 1					12 NAP 4	1	1		12		1			10					2			25	24	1
8.	GfP	Ges.für Pflegeberufe gGmbH Frau Gebert	2					1	19 AP V						1	1	1	18						1		19	19	2
9.	IFAG	IFAG Instit. f. angew. Gerontol. Herr Pongratz	15	10 A 50	3			12					1	9 A 51			1	11						15		19	24	9 1
10.	INPA N	INPA Berufsfachschule Frau Fehst	11		1	2	3	8																10			8	3
11.	INPA I	INPA Innov. Privat-Akademie Frau Glaser	3	17 B1/A19					15 A 20	1	3		16			1	4	11				2	1	1		32	28	1 6

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2009

			Überhang 2008	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2009				
			Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2008 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
12.	KS	Kath. Schulzentrum Edith Stein Herr Rösch	2					2																2			2	
13.	PB	Plan B Altenpflegeschule Frau Ott																	15 AP 4							15		15
14.	SES	St. Elisabeth-Stiftung Frau Fiedler	30				1	29	16 ATZ 10/05-A				1	22 VZ2/07				15	17 TZ4/06				1	30		55	46	39
15	SPI	Stiftung Sozialpädagogisches Institut - Frau Dr. Hoppe	13	20 Abb4	3	1	1	11	69 AE7a/b+ABB 5a/b	2		2	19		2	1	2	33	18 AE8	3 1	1 1	2	30	12		107	93	23 4
16.	Vit	Vitanas Akademie gGmbH Frau Dr. Windels-Buhr	1					1	26 5a/B4								2	24	11 B4					1		37	25	13
17.	ViV	Vivantes Altenpflegeschule Frau Andree	2					2	19 O 06						1			17					1	2		19	20	1
Aus dem Überhang zur Prüfung zugel.:			116		I. Qu.					II. Qu.					III. Qu.					IV. Qu.				111				125
2009		Zur Prüfung angem. u. zugel.:		60					230					50					75							415		17
		insgesamt Abschluss als Altenpfleger/in:						99					52					177					61				389	

Stand der Information:
vom 19.01.2010

Zusammenfassung und Analyse
der statistischen Angaben zu den Prüfungen
in den privaten Altenpflegeschulen in Berlin

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2009

		Überhang 2008	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2009				
				nicht bestanden in der ...					nicht bestanden in der ...					nicht bestanden in der ...					nicht bestanden in der ...								
		Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2008 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29

Überhang 2008

	am Jahresanfang	Prüfungszulassungen bis zum heutigen Tag	am heutigen Tag sind noch ohne Abschluss	Im Jahr 2009 haben den Abschluss erreicht
es wurden 2008 zugelassen und sind 2009 noch ohne Abschluss:	116			
davon haben 2009 den Abschluss erreicht:				111

Im Jahr 2009

haben sich zu den Prüfungen angemeldet und wurden zugelassen:		415		
sind von den Zugelassenen noch ohne Abschluss			125	
haben von den Zulassungen 2009 den Abschluss erreicht:				278
2009 haben insgesamt den Abschluss als Altenpfleger/in erreicht:				**389**

Differenzen im Prüfungsjahr

Es haben die Prüfungen nicht bestanden und / oder auf eine Wiederholung verzichtet: 17

Aus gesundheitlichen / medizinischen Gründen von den Prüfungen zurückgetreten: 1

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2008

			Überhang 2007	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2008				
			Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2007 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1.	AG	Akademie der Gesundheit Herr Reinwardt																										
2.	CB	Campus Berufsbildung e.V Frau Kneitschel	1				1		8 AP4														8			8	8	1
3.	DB	D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH - Frau Haak																										
4.	DRK	Deutsches Rotes Kreuz Frau Derkau	1					1	12 LG22								1	11	10 BGL5					1		22	12	10 1
5.	DWP	Dr. Weiß & Partner GmbH																										
6.	EJF	EJF Lazarus gAG Frau Leich	32					19	22 NA4				13	15 NB2	1	2		20	12 NA 5				1	32		49	53	27 1
7.	EJ	Ev. Johannesstift Frau Fichtner							14 NAP3									13					1			14	14	
8.	GfP	Ges.für Pflegeberufe gGmbH Frau Gebert	1						17 U							3	2	15								17	15	2 1
9.	IFAG	IFAG Instit. f. angew. Gerontol. Herr Pongratz							25 A49					15 A 48				25								40	25	15
10.	INPA N	INPA Berufsfachschule Frau Fehst	1	6 AP2					11 AP3	2	1	2	4		1	2	2	9	8 AP 4					1		25	13	11 2
11.	INPA	INPA Innov. Privat-Akademie Frau Glaser							21 A18						2 1	2	2	17								21	17	3 1

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2008

			Überhang 2007	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2008				
			Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2007 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
12.	KS	Kath. Schulzentrum Edith Stein Herr Rösch							16 AK05								2	13					1			16	14	2
13.	PB	Plan B Altenpflegeschule Frau Ott		14														13					1			14	14	
14.	SE	St. Elisabeth-Stiftung Frau Fiedler	1					1						18 AP2/06					12 TZ04					1		30	1	30
15	SPI	Stiftung Sozialpädagogisches Institut - Frau Dr. Hoppe	18	36				18	18 ABB 3	1		1	15		1	1		19	14 AE 6	1	1	2	21	16 2		68	73	13
16.	Vit	Vitanas Akademie gGmbH Frau Dr. Windels-Buhr							35 B3 B4							1		34	1 Lpz				1			36	35	1
17.	ViV	Vivantes Altenpflegeschule Frau Andree	1					1	20 AP05							1		18						1		20	19	2
Aus dem Überhang zur Prüfung zugel.:			56		I. Qu.					II. Qu.					III. Qu.					IV. Qu.				54				116
2008		Zur Prüfung angem. u. zugel.:		56					219					48					57							380		7
		insgesamt Abschluss als Altenpfleger/in:						40					32					207					34				313	

Stand der Information:
vom 09.12.2008

Zusammenfassung und Analyse
der statistischen Angaben zu den Prüfungen
in den privaten Altenpflegeschulen in Berlin

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen im Land Berlin

2008

1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
		Überhang 2007	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2008				
		Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der ... praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der ... praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der ... praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der ... praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2007 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen

Überhang 2007

	am Jahresanfang	Prüfungszulassungen bis zum heutigen Tag	am heutigen Tag sind noch ohne Abschluss	Im Jahr 2008 haben den Abschluss erreicht
es wurden 2007 zugelassen und sind 2008 noch ohne Abschluss:	56			
davon haben 2008 den Abschluss erreicht:				54

Im Jahr 2008

haben sich zu den Prüfungen angemeldet und wurden zugelassen:		380		
sind von den Zugelassenen noch ohne Abschluss			116	
haben von den Zulassungen 2008 den Abschluss erreicht:				259
2008 haben insgesamt den Abschluss als Altenpfleger/in erreicht:				**313**

Differenzen im Prüfungsjahr

Es haben die Prüfungen nicht bestanden und / oder auf eine Wiederholung verzichtet: 7

Aus gesundheitlichen / medizinischen Gründen von den Prüfungen zurückgetreten: 1

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen

2007

Stand der Erhebung 31.12.07

			Überhang 2006	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2007				
			Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2006 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		25	26	27	28
1.	**AG**	Akademie der Gesundheit Herr Reinwardt							16									16							1	**16**	**16**	
2.	**CB**	Campus Berufsbildung e.V Frau Kneitschel	34		2		1	31	20				3		1		1	18					1	34	1	**20**	**53**	**1**
3.	**DB**	D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH - Frau Haak		13								1						13							1	**13**	**13**	
4.	**DRK**	Deutsches Rotes Kreuz Frau Derkau							12									10					1		1	**12**	**11**	**1**
5.	**DWP**	Dr. Weiß & Partner GmbH Herr Wischniewski							11					14				10		1			14		2	**25**	**24**	**1**
6.	**EJF**	EJF Lazarus gAG Frau Leich	19			1	1	18	21					28				20	13				9	18	2	**62**	**47**	**33** **1**
7.	**EJ**	Ev. Johannesstift Frau Fichtner	22					22	11						1	1		9			1		1	22	1	**11**	**32**	**1**
8.	**GP**	Ges.für Pflegeberufe gGmbH Frau Gebert	19		1			18	16				1			1	2	14						19	1	**16**	**33**	**1** **1**
9.	**IFAG**	IFAG Instit. f. angew. Gerontol. Herr Pongratz	25	14	1		1	24	14	1		1	13										15	24	2	**28**	**52**	**1**
10.	**INPA N**	INPA Berufsfachschule Frau Fehst												15						1		1	14		1	**15**	**14**	**1**
11.	**INPA**	INPA Innov. Privat-Akademie Frau Glaser	12	12				11	14				12					14						12	2	**26**	**37**	**1**

Erika Kiekbusch

Stand am 01.07.2013

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen

2007

Stand der Erhebung 31.12.07

			Überhang 2006	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2007				
					nicht bestanden in der …					nicht bestanden in der …					nicht bestanden in der …					nicht bestanden in der …								
			Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2006 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		25	26	27	28
12.	KS	Kath. Schulzentrum Edith Stein Herr Rösch												12				11					1		1	12	12	
13.	PB	Plan B Altenpflegeschule Frau Ott	20						14				20										13	20	1	14	33	1
14.	SE	St. Elisabeth-Stiftung Frau Fiedler	23					23	21					5				21			1		4	23	1	26	48	1
15	SPI	Stiftung Sozialpädagogisches Institut - Frau Dr. Hoppe	20	36				19						5	1	3	4	32	15			1	5	19	3	56	56	18 2
16.	Vit	Vitanas Akademie gGmbH Frau Dr. Windels-Buhr	19					18	18				1					18						19	1	18	37	
17.	ViV	Vivantes Altenpflegeschule Frau Andree							22								1	21							1	22	21	1
Aus dem Überhang zur Prüfung zugel.:			**213**		I. Qu.					II. Qu.					III. Qu.					IV. Qu.				**210**				**57**
2007		**Zur Prüfung angem. u. zugel.:**		**75**					**210**					**79**					**28**							**392**		**9**
		insgesamt Abschluss als Altenpfleger / in:						**184**					**50**					**227**					**78**				**539**	

Stand der Information:

vom 31.12.2007

Zusammenfassung und Analyse

der statistischen Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen

Überhang 2006

am Jahresanfang	Prüfungszulassungen bis zum heutigen Tag	am heutigen Tag sind noch ohne Abschluss	Im Jahr 2007 haben den Abschluss erreicht

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen

2007

Stand der Erhebung 31.12.07

		Überhang 2006	I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2007				
				nicht bestanden in der ...					nicht bestanden in der ...					nicht bestanden in der ...					nicht bestanden in der ...								
		Zur Prüfung zugelassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Davon aus dem Überhang 2006 Abschluss als Altenpfleger / in	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	nicht abgeschl. Prüfungen
1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		25	26	27	28

es wurden 2006 zugelassen, aber sind noch ohne Abschluss: 213

davon haben 2007 den Abschluss erreicht: 210

Im Jahr 2007

haben sich zu den Prüfungen angemeldet und wurden zugelassen: 392 57

haben von den Zulassungen 2007 den Abschluss erreicht: 329

haben insgesamt den Abschluss als Altenpfleger/in erreicht: **539**

Differenzen im Prüfungsjahr

Es haben die Prüfungen nicht bestanden und / oder auf eine Wiederholung verzichtet: 9

davon aus gesundheitlichen / medizinischen Gründen von den Prüfungen zurückgetreten: 0

Erika Kiekbusch

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen

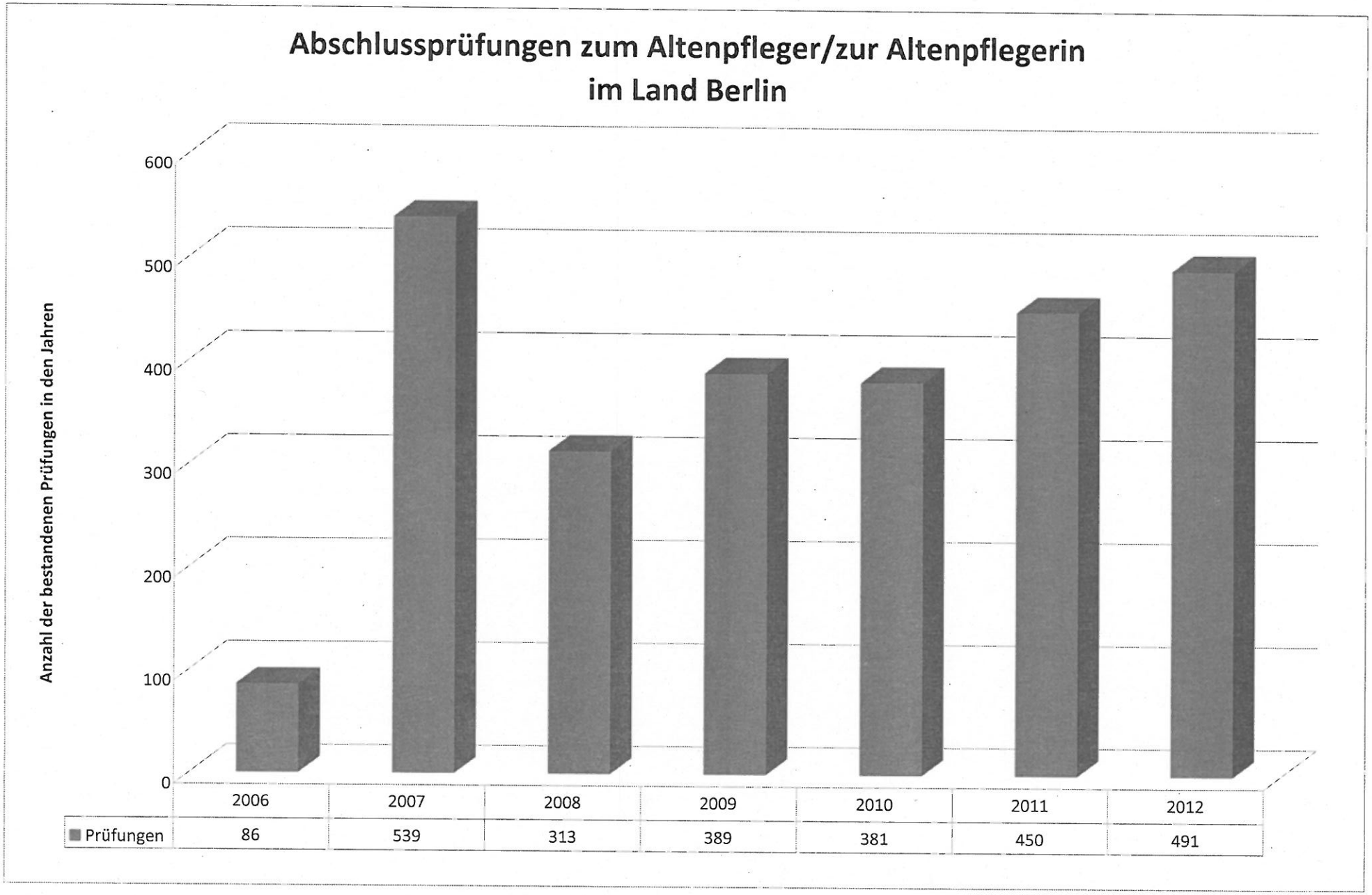
2006

			I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2006			2007
			Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der …			Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der …			Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der …			Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der …			Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Überhang noch nicht abgeschl. Prüfungen
				praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung			praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung			praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung			praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung					
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1.	AG	Akademie der Gesundheit Herr Reinwardt																								
2.	CB	Campus Berufsbildung e.V Frau Kneitschel																34					2			34
3.	DB	D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH - Frau Haak																								
4.	DRK	Deutsches Rotes Kreuz Frau Derkau																								
5.	DWP	Dr. Weiß & Partner GmbH Herr Wischniewski																								
6.	EJF	EJF Lazarus gAG Frau Leich											19							1			1			19
7.	EJ	Ev. Johannesstift Frau Fichtner											22										1			22
8.	GP	Ges.für Pflegeberufe gGmbH Frau Gebert						25						1				19				25	2		25	19
9.	IFAG	IFAG Instit. f. angew. Gerontol. Herr Pongratz																25					1			25
10.	INPA N	INPA Berufsfachschule Frau Fehst																								

Statistische Angaben zu den Prüfungen in den privaten Altenpflegeschulen

2006

			I. Quartal					II. Quartal					III. Quartal					IV. Quartal					2006			2007
			Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	nicht bestanden in der … praktischen Prüfung	schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Anzahl der Klassen	Zur Prüfung angemeldet und zugelassen	Abschluss als Altenpfleger/in erreicht	Überhang noch nicht abgeschl. Prüfungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
11.	**INPA**	INPA Innov. Privat-Akademie Frau Glaser											28	3					1		1	16	2		**16**	**12**
12.	**KS**	Kath. Schulzentrum Edith Stein Herr Rösch																								
13.	**PB**	Plan B Altenpflegeschule Frau Ott																20					1			**20**
14.	**SE**	St. Elisabeth-Stiftung Frau Fiedler											23										1			**23**
15	**SPI**	Stiftung Sozialpädagogisches Institut - Frau Dr. Hoppe						30					19									29	3		**29**	**20**
16.	**Vit**	Vitanas Akademie gGmbH Frau Dr. Windels-Buhr	17						1				19				16		1 1				2		**16**	**20**
17.	**ViV**	Vivantes Altenpflegeschule Frau Andree																								
	Abschluss als Altenpfleger/in …		**17**	I. Quart.				**55**	II. Quart.				**130**	III. Quart.			**16**	98	IV. Quart.			**70**			**86**	**214**


Abschlussprüfungen zum Altenpfleger/zur Altenpflegerin
im Land Berlin
Anzahl der bestandenen Prüfungen in den Jahren
600
500
400
300
200
100
0
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
Prüfungen
86
539
313
389
381
450
491

Schul-Nr	Altenpflegeschule	staatlich anerkannte Ersatzschule	genemigte Ersatzschule mit Wirkung vom ...	Schulschließung
01B04	OSZ Gesundheit	öffentliche Schule / Bildungsgang ab Schuljahr 2011/12		
08P08	acenta - Ausbildungscentrum Altenpflege der Cenfila gGmbH		01.08.2010	
01P17	AFBB Akademie für berufliche Bildung gGmbH		01.08.2011	
03P17	Akademie der Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.	x		
08P10	Akademie Seehof GmbH		VZ: 01.12.2010; TZ: 01.12.2011	
02P27	bfw-Altenpflegeschule		01.10.2012	
01P36	BTB Bildungszentrum GmbH		01.09.2011	
02P16	BWK Bildungswerk in Kreuzberg GmbH		01.05.2010	
07P10	Campus Berufsbildung e.V.	x		
02P23	Concept GmbH		01.09.2011	
11P06	D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH	x		
01P07	Lobetal (ehemalig Diakoniestiftung Lazarus gemeinnützige AG)	x		
	Dr. Weiss und Partner GmbH		01.03.2007	2008
02P02	DRK-Bildungswerk Nord gGmbH	x		
03P04	Elisabeth-Schulen der Hoffbauer gGmbH	x		
	elite health care		01.10.2010	30.03.2011
	Euro-Schulen (vormals IDB GmbH)		01.04.10; verlängert bis 01.09.11; 01.03.12; 01.09.12	08/2012
05P10	Evangelisches Johannesstift	x		
02P19	Forum Berufsbildung e.V.		01.10.2010	
01P38	G.A.L.B. Förderung gGmbH		01.08.2012	
10P03	GfP Gesellschaft für Pflegeberufe gGmbH	x		
04P09	IFAG Institut für Angewandte Gerontologie	x		
09P05	INPA	x		
	INPA Nord		01.08.2004	2010
03P08	Katholisches Schulzentrum Edith Stein	x		
03P29	meco Akademie GmbH		01.02.2012	
	Medakademie Berlin		01.09.2008	09/2009
08P07	Nestor Bildungsinstitut GmbH		VZ: 01.04.2010; TZ: 15.07.2011	
01P11	Plan B gGmbH	x		
02P05	Stiftung Sozialpädagogisches Institut	x		
08P11	TÜV Rheinland Akademie GmbH Neukölln		05.09.2011	
05P17	TÜV Rheinland Akademie GmbH Spandau		05.09.2011	
02P26	VIA Verbund für Integrative Angebote Berlin GmbH		01.09.2012	
02P10	Vitanas Akademie gGmbH	x		
08P06	Vivantes IbBG	x		
02P20	WBS Training gGmbH		01.11.2010	

Altenpflegeschule	01.04.2008																														
	Vollzeit												Teilzeit																insgesamt	darunter ndH	
	Erstausbildung						Umschulung						Erstausbildung								Umschulung										
	1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		4. Jahr		1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		4. Jahr				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.
OSZ Gesundheit																															
acenta - Ausbildungscentrum Altenpflege der Cenfila gGmbH																															
AFBB Akademie für berufliche Bildung gGmbH																															
Akademie der Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.	1	6	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0																	**14**	0	1
Akademie Seehof GmbH																															
bfw-Altenpflegeschule																															
BTB Bildungszentrum GmbH																															
BWK Bildungswerk in Kreuzberg GmbH																															
Campus Berufsbildung e.V.	0	1	1	4	0	0	3	22	0	8	1	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	**54**	0	15
Concept GmbH																															
D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH	13	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																	**38**	3	3
Lobetal (ehemalig Diakoniestiftung Lazarus gemeinnützige AG)	9	28	9	22	6	18	0	1	0	4	4	3	16	24	5	8	7	8	10	19	2	2	1	0	2	3	0	1	**212**	3	14
Dr. Weiss und Partner GmbH																															
DRK-Bildungswerk Nord gGmbH	6	17	4	8	1	5	0	2	0	2	7	1	4	7	3	6	0	2	2	8	1	0	0	1	2	1	1	1	**92**	5	7
Elisabeth-Schulen der Hoffbauer gGmbH	8	8	4	19	11	13	1	0	0	0	0	0	3	8	7	24	7	19	5	27	0	1	0	2	4	3	0	2	**176**	4	9
elite health care																															
Euro-Schulen (vormals IDB GmbH)																															
Evangelisches Johannesstift	3	10	3	9	3	5	0	2	0	2	3	4	0	1	0	0	3	4	0	0	1	1	0	0	3	4	0	0	**61**	7	1
Forum Berufsbildung e.V.																															
G.A.L.B. Förderung gGmbH																															
GfP Gesellschaft für Pflegeberufe gGmbH	2	12	4	14	0	12	0	0	0	0	0	5																	**49**	0	0
IFAG Institut für Angewandte Gerontologie	4	9	9	10	2	6	6	11	12	13	5	23	2	4	0	0	0	0	1	6	2	11	0	0	0	0	3	10	**149**	12	23
INPA	3	7	4	15	1	14	2	8	1	4	2	4	1	5	1	2	2	5	0	0	1	1	1	3	1	3	0	0	**91**	1	11
INPA Nord	1	3	0	0	2	19	2	2	0	0	5	2																	**36**	0	1
Katholisches Schulzentrum Edith Stein	2	9	0	0	5	9	1	1	0	0	1	2																	**30**	1	4
meco Akademie GmbH																															
Medakademie Berlin																															
Nestor Bildungsinstitut GmbH																															
Plan B gGmbH	0	0	0	0	0	0	3	28	0	0	6	8																	**45**		
Stiftung Sozialpädagogisches Institut	6	27	6	33	8	26	10	10	2	16	2	2	10	33	5	31	14	31	9	25	1	3	2	5	2	3	0	2	**324**	8	43
TÜV Rheinland Akademie GmbH Neukölln																															
TÜV Rheinland Akademie GmbH Spandau																															
VIA Verbund für Integrative Angebote Berlin GmbH																															
Vitanas Akademie gGmbH	7	14	5	16	1	13	0	1	0	0	2	2	8	14	3	10	2	8	3	3	0	0	1	5	1	5	7	6	**137**	0	6
Vivantes IbBG	6	14	4	15	8	12	0	0	0	0	0	0																	**59**	0	0
WBS Training gGmbH																															
	71	190	57	168	48	152	28	88	15	49	38	64	44	96	24	81	35	77	30	88	8	25	5	16	15	22	11	22	**1.567**	44	138

Altenpflegeschule	01.04.2009																														
	Vollzeit												Teilzeit																insgesamt	darunter ndH	
	Erstausbildung						Umschulung						Erstausbildung								Umschulung										
	1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		4. Jahr		1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		4. Jahr				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.
OSZ Gesundheit																															
acenta - Ausbildungscentrum Altenpflege der Cenfila gGmbH																															
AFBB Akademie für berufliche Bildung gGmbH																															
Akademie der Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.	1	13	1	6	4	3	0	0	0	0	0	0																	**28**	0	1
Akademie Seehof GmbH																															
bfw-Altenpflegeschule																															
BTB Bildungszentrum GmbH																															
BWK Bildungswerk in Kreuzberg GmbH																															
Campus Berufsbildung e.V.	1	3	0	2	0	5	4	11	4	45	0	5	0	5	0	0	0	0	0	0	2	11	0	6	0	0	0	0	**104**	0	22
Concept GmbH																															
D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH	12	40	0	0	0	0	0	0	6	10	0	0																	**68**	0	11
Lobetal (ehemalig Diakoniestiftung Lazarus gemeinnützige AG)	6	28	6	26	9	21	0	0	2	0	0	3	3	10	15	24	4	10	8	7	0	5	0	0	1	0	2	3	**193**	5	10
Dr. Weiss und Partner GmbH																															
DRK-Bildungswerk Nord gGmbH	4	11	1	7	3	7	1	3	4	7	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	4	9	4	7	3	7	3	3	**92**	0	0
Elisabeth-Schulen der Hoffbauer gGmbH	4	17	7	9	4	19	0	0	1	0	0	0	7	31	3	7	8	21	7	20	0	4	0	1	0	1	4	3	**178**	2	8
elite health care																															
Euro-Schulen (vormals IDB GmbH)																															
Evangelisches Johannesstift	3	5	2	8	3	8	0	0	0	2	0	2	0	8	0	2	0	0	3	4	0	0	1	1	0	0	2	4	**58**	1	7
Forum Berufsbildung e.V.																															
G.A.L.B. Förderung gGmbH																															
GfP Gesellschaft für Pflegeberufe gGmbH	3	14	2	12	4	14	1	6	0	1	0	1																	**58**	0	0
IFAG Institut für Angewandte Gerontologie	2	2	4	9	9	10	4	11	6	11	12	13	2	14	2	4	0	0	0	0	5	25	3	13	0	0	0	0	**161**	13	28
INPA	3	12	2	7	5	18	3	3	2	7	0	2	1	12	1	8	1	3	3	4	0	6	1	1	0	2	0	2	**109**	0	10
INPA Nord	11	20	1	3	0	0	4	2	1	2	0	0																	**44**	0	0
Katholisches Schulzentrum Edith Stein	1	16	3	9	0	0	0	0	0	1	0	1																	**31**	0	0
meco Akademie GmbH																															
Medakademie Berlin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																		0	0
Nestor Bildungsinstitut GmbH																															
Plan B gGmbH	0	1	0	0	0	0	1	36	3	24	0	0																	**65**	0	9
Stiftung Sozialpädagogisches Institut	12	32	5	23	8	49	2	19	9	9	0	0	9	25	8	31	3	28	14	33	4	5	1	2	2	6	2	3	**344**	4	57
TÜV Rheinland Akademie GmbH Neukölln																															
TÜV Rheinland Akademie GmbH Spandau																															
VIA Verbund für Integrative Angebote Berlin GmbH																															
Vitanas Akademie gGmbH	4	20	8	15	4	17	0	0	0	1	0	1	2	3	7	8	3	8	3	9	2	16	1	6	1	5	1	4	**149**	0	0
Vivantes IbBG	6	14	6	14	4	15	0	0	0	0	0	0																	**59**	0	0
WBS Training gGmbH																															
	73	248	48	150	57	186	20	91	38	120	13	31	24	108	36	84	19	70	38	77	17	81	11	37	7	21	14	22	**1.741**	25	163

	2008 Vollzeit Erstausbildung	2008 Vollzeit Umschulung	2008 Teilzeit Erstausbildung	2008 Teilzeit Umschulung	2008 insgesamt	2008 darunter ndH	2009 Vollzeit Erstausbildung	2009 Vollzeit Umschulung	2009 Teilzeit Erstausbildung	2009 Teilzeit Umschulung	2009 insgesamt	2009 darunter ndH
1. Jahr	261	116	140	33		182	321	111	132	98		188
2. Jahr	225	64	105	21			198	158	120	48		
3. Jahr	200	102	112	37			243	44	89	28		
4. Jahr			118	33					115	36		
Vollzeit	**968**				**1.567**		**1.075**				**1.741**	
Teilzeit			**599**						**666**			

Schul-Nr	Altenpflegeschule	staatlich anerkannte Ersatzschule	genemigte Ersatzschule mit Wirkung vom ...	Schulschließung	01.04.2010																														
					Vollzeit												Teilzeit																insgesamt	darunter ndH	
					Erstausbildung						Umschulung						Erstausbildung								Umschulung										
					1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		4. Jahr		1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		4. Jahr				
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.
01B04	OSZ Gesundheit	öffentliche Schule / Bildungsgang ab Schuljahr 2011/12																																	
08P08	acenta - Ausbildungscentrum Altenpflege der Cenfila gGmbH		01.08.2010																																
01P17	AFBB Akademie für berufliche Bildung gGmbH		01.08.2011																																
03P17	Akademie der Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.	x			5	11	1	11	1	6	1	1																					37	0	1
08P10	Akademie Seehof GmbH		VZ: 01.12.2010; TZ: 01.12.2011																																
02P27	bfw-Altenpflegeschule		01.10.2012																																
01P36	BTB Bildungszentrum GmbH		01.09.2011																																
02P16	BWK Bildungswerk in Kreuzberg GmbH		01.05.2010																																
07P10	Campus Berufsbildung e.V.	x			0	2	1	10	0	24			5	30	4	26									5	14	2	8	0	4			135	0	22
02P23	Concept GmbH		01.09.2011																																
11P06	D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH	x			0	3					17	30			6	9																	65	0	6
01P07	Lobetal (ehemalig Diakoniestiftung Lazarus gemeinnützige AG)	x			10	23	4	25	6	26	4	7	0	2	1	1	2	9	3	8	12	22	3	11	3	8	0	5	2	2	1	1	201	6	17
	Dr. Weiss und Partner GmbH		01.03.2007	2008																															
02P02	DRK-Bildungswerk Nord gGmbH	x			6	12	5	9	2	9	1	6	1	2	4	4	2	4	1	0	3	8	2	7	6	3	3	9	0	2	1	0	112	5	8
03P04	Elisabeth-Schulen der Hoffbauer gGmbH	x					3	15	7	10							5	12	9	31	3	5	8	20	1	9	0	5	0	1	0	1	145	2	6
	elite health care		01.10.2010	30.03.2011																															
	Euro-Schulen (vormals IDB GmbH)		01.04.10; verlängert bis 01.09.11; 01.03.12; 01.09.12	08/2012																															
05P10	Evangelisches Johannesstift	x			3	13	3	7	2	9	0	2					0	5							2	4	0	5	1	1			57	0	3
02P19	Forum Berufsbildung e.V.		01.10.2010																																
01P38	G.A.L.B. Förderung gGmbH		01.08.2012																																
10P03	GfP Gesellschaft für Pflegeberufe gGmbH	x			7	14	4	18	2	14	0	6	1	6	0	1																	73	0	0
04P09	IFAG Institut für Angewandte Gerontologie	x			6	12	2	2	4	9	18	37	4	11	6	11			2	15	2	5					5	25	3	13			192	11	33
09P05	INPA	x			2	8	3	11	3	12	2	4	2	3			1	2	1	11	2	7	1	4	1	17	0	6	1	2	0	2	108	0	8
	INPA Nord		01.08.2004	2010	9	10	9	11	1	3	2	15			1	4																	65	0	0
03P08	Katholisches Schulzentrum Edith Stein	x			5	12	1	17	3	7					0	1																	46	0	3
03P29	meco Akademie GmbH		01.02.2012																																
	Medakademie Berlin		01.09.2008	09/2009																															
08P07	Nestor Bildungsinstitut GmbH		VZ: 01.04.2010; TZ: 15.07.2011																																
01P11	Plan B gGmbH	x					0	5					1	31	3	22																	62	0	9
02P05	Stiftung Sozialpädagogisches Institut	x			10	39	8	29	13	31	8	13	1	17			9	50	8	24	7	27	9	25	12	9	4	4	1	4	0	6	368	6	58
08P11	TÜV Rheinland Akademie GmbH Neukölln		05.09.2011																																
05P17	TÜV Rheinland Akademie GmbH Spandau		05.09.2011																																
02P26	VIA Verbund für Integrative Angebote Berlin GmbH		01.09.2012																																
02P10	Vitanas Akademie gGmbH	x			8	16	3	18	7	14	0	2			0	1	3	3	2	2	6	8	4	7	3	15	2	14	1	6	1	5	151	0	0
08P06	Vivantes IbBG	x			11	8	6	13	6	14																							58	1	2
02P20	WBS Training gGmbH		01.11.2010																																
					82	183	53	201	57	188	53	123	15	102	25	80	22	85	26	91	35	82	27	74	33	79	16	81	9	35	3	15	1.875	31	176

Schul-Nr	Altenpflegeschule	01.04.2011																													
		Vollzeit												Teilzeit (berufsbegleitend)																insgesamt	darunter ndH	
		Erstausbildung						Umschulung						Erstausbildung								Umschulung										
		1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		4. Jahr		1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		4. Jahr				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.
01B04	OSZ Gesundheit																															
08P08	acenta - Ausbildungscentrum Altenpflege der Cenfila gGmbH	0	8					6	10																					24	3	4
01P17	AFBB Akademie für berufliche Bildung gGmbH																															
03P17	Akademie der Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.	4	20	5	12	1	12	1	3	1	1																			60	0	1
08P10	Akademie Seehof GmbH	0	1					5	17																					23	0	4
02P27	bfw-Altenpflegeschule																															
01P36	BTB Bildungszentrum GmbH																															
02P16	BWK Bildungswerk in Kreuzberg GmbH							5	11																					16	3	5
07P10	Campus Berufsbildung e.V.	1	7	4	0	4	8	20	42	10	27	1	19	0	6	8	11	1	6	0	2	3	3	2	10	1	2	0	2	200	7	13
02P23	Concept GmbH																															
11P06	D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH			0	3			6	18	5	15	3	2																	52	0	7
01P07	Lobetal (ehemalig Diakoniestiftung Lazarus gemeinnützige AG)	13	30	8	21	5	25	2	9	5	9	1	2	11	18	6	18			14	26	5	14	4	11			0	1	258	7	16
	Dr. Weiss und Partner GmbH																															
02P02	DRK-Bildungswerk Nord gGmbH	5	9	5	8	5	10	1	2	1	8	1	3	3	4	1	4	1	0	2	7	7	19	5	3	3	8	0	3	128	3	13
03P04	Elisabeth-Schulen der Hoffbauer gGmbH	5	13	4	2	3	13	0	3	2	9	0	0	5	21	5	11	8	29	2	7	5	16	1	8	0	6	0	1	179	5	8
	elite health care																															
	Euro-Schulen (vormals IDB GmbH)																															
05P10	Evangelisches Johannesstift	3	14	5	12	3	6	0	6					4	7	1	11	0	5			1	3					1	1	83	2	3
02P19	Forum Berufsbildung e.V.							4	13																					17	0	2
01P38	G.A.L.B. Förderung gGmbH																															
10P03	GfP Gesellschaft für Pflegeberufe gGmbH	7	7	6	8	3	13	2	8	0	7	1	7																	69	2	0
04P09	IFAG Institut für Angewandte Gerontologie	1	9	8	13	7	16	12	24	20	46	0	2	4	31			4	25	3	10	6	17			4	15	2	6	285	13	70
09P05	INPA	2	13	1	8	5	14	2	5	1	4			1	7	1	10	1	3	0	2	1	2	0	7	1	16	4	14	125	1	7
	INPA Nord																															
03P08	Katholisches Schulzentrum Edith Stein	6	18	5	10	1	15																							55	2	1
03P29	meco Akademie GmbH																															
	Medakademie Berlin																															
08P07	Nestor Bildungsinstitut GmbH	0	3					12	11																					26	4	3
01P11	Plan B gGmbH	0	2			0	5	5	30			0	29																	71	0	16
02P05	Stiftung Sozialpädagogisches Institut	11	45	7	33	11	39	3	10	7	13	0	12	39	13	30	14	21	7	29	7	42	10	17	4	4	4	4	1	437	4	24
08P11	TÜV Rheinland Akademie GmbH Neukölln																															
05P17	TÜV Rheinland Akademie GmbH Spandau																															
02P26	VIA Verbund für Integrative Angebote Berlin GmbH																															
02P10	Vitanas Akademie gGmbH	7	15	7	14	3	19	0	2	0	2			5	8	2	5	3	3	1	5	1	6	1	11	2	14	2	16	154	2	6
08P06	Vivantes IbBG	9	11	9	8	6	12																							55	1	3
02P20	WBS Training gGmbH							11	0																					11	0	0
		74	225	74	152	57	207	97	224	52	141	7	76	72	115	54	84	39	78	51	66	71	90	30	54	15	65	13	45	2.328	59	206

1. Jahr	265	176	107	112		207	299	321	187	161		265
2. Jahr	254	117	117	97			226	193	138	84		
3. Jahr	245	105	117	44			264	83	117	80		
4. Jahr			101	18					117	58		
Vollzeit	**1.162**				**1.875**		**1.386**				**2.328**	
Teilzeit			**713**						**942**			

01.04.2012

Schul-Nr	Altenpflegeschule	staatlich anerkannte Ersatzschule	genemigte Ersatzschule mit Wirkung vom ...	Schulschließung	Vollzeit Erstausbildung 1. Jahr m.	Vollzeit Erstausbildung 1. Jahr w.	Vollzeit Erstausbildung 2. Jahr m.	Vollzeit Erstausbildung 2. Jahr w.	Vollzeit Erstausbildung 3. Jahr m.	Vollzeit Erstausbildung 3. Jahr w.	Vollzeit Umschulung 1. Jahr m.	Vollzeit Umschulung 1. Jahr w.	Vollzeit Umschulung 2. Jahr m.	Vollzeit Umschulung 2. Jahr w.	Vollzeit Umschulung 3. Jahr m.	Vollzeit Umschulung 3. Jahr w.	Teilzeit (berufsbegleitend) Erstausbildung 1. Jahr m.	Teilzeit Erstausbildung 1. Jahr w.	Teilzeit Erstausbildung 2. Jahr m.	Teilzeit Erstausbildung 2. Jahr w.	Teilzeit Erstausbildung 3. Jahr m.	Teilzeit Erstausbildung 3. Jahr w.	Teilzeit Erstausbildung 4. Jahr m.	Teilzeit Erstausbildung 4. Jahr w.	Teilzeit Umschulung 1. Jahr m.	Teilzeit Umschulung 1. Jahr w.	Teilzeit Umschulung 2. Jahr m.	Teilzeit Umschulung 2. Jahr w.	Teilzeit Umschulung 3. Jahr m.	Teilzeit Umschulung 3. Jahr w.	Teilzeit Umschulung 4. Jahr m.	Teilzeit Umschulung 4. Jahr w.	insgesamt	darunter neH m.	darunter neH w.
01B04	OSZ Gesundheit	öffentliche Schule / Bildungsgang ab Schuljahr 2011/12			3	8																											**11**	0	1
08P08	acenta - Ausbildungscentrum Altenpflege der Cenfila gGmbH		01.08.2010		2	7	3	7			1	2	3	7																			**32**	3	3
01P17	AFBB Akademie für berufliche Bildung gGmbH		01.08.2011																																
03P17	Akademie der Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.	X			7	17	5	17	4	14	0	1	0	2	1	1																	**69**	0	1
08P10	Akademie Seehof GmbH		VZ: 01.12.2010; TZ: 01.12.2011		1	2	0	1			6	1	4	12																			**27**	0	3
02P27	bfw-Altenpflegeschule		01.10.2012																																
01P36	BTB Bildungszentrum GmbH		01.09.2011		1	13					1	14													3	13							**45**	2	7
02P16	BWK Bildungswerk in Kreuzberg GmbH		01.05.2010								2	7	2	10																			**21**	2	10
07P10	Campus Berufsbildung e.V.	X			14	24	1	2	3	7	7	24	20	34	8	17			1	6			6	13			3	3			2	4	**199**	8	34
02P23	Concept GmbH		01.09.2011								4	5																					**9**	1	0
11P06	D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH	X							0	1			3	7	4	23																	**38**	0	7
01P07	Lobetal (ehemalig Diakoniestiftung Lazarus gemeinnützige AG)	X			13	30	12	31	8	22	0	3	2	7	3	7	5	11	8	21	3	8	4	8	2	11	6	11	3	5	1	5	**250**	6	9
	Dr. Weiss und Partner GmbH		01.03.2007	2008																															
02P02	DRK-Bildungswerk Nord gGmbH	X			4	8	4	8	4	10	1	2	1	2	1	7	2	6	2	1	1	5	1	0	2	7	8	20	5	3	3	8	**126**	1	11
03P04	Elisabeth-Schulen der Hoffbauer gGmbH	X			8	10	4	11	3	2			0	3	2	8			2	12	5	8	8	28			8	23	1	8	0	6	**160**	1	5
	elite health care		01.10.2010	30.03.2011																															
	Euro-Schulen (vormals IDB GmbH)		01.04.10; verlängert bis 01.09.11; 01.03.12; 01.09.12	08/2012																															
05P10	Evangelisches Johannesstift	X			3	14	3	13	5	11	3	1		7		1	3	5	2	4	1	7		4	2	4	1	6		4			**104**	3	7
02P19	Forum Berufsbildung e.V.		01.10.2010								1	10	4	13																			**28**	0	3
01P38	G.A.L.B. Förderung gGmbH		01.08.2012																																
10P03	GfP Gesellschaft für Pflegeberufe gGmbH	X			4	12	6	7	5	6		3	2	8	1	7																	**61**	0	1
04P09	IFAG Institut für Angewandte Gerontologie	X			4	12	1	9	8	13	3	12	12	24	21	47	4	12	4	31			4	25	5	10	6	17			4	15	**303**		
09P05	INPA	X			4	14	2	16	1	6			2	5	1	3	1	5	0	1	1	1	1	8	2	8	4	12	1	12	0	7	**118**	1	4
	INPA Nord		01.08.2004	2010																															
03P08	Katholisches Schulzentrum Edith Stein	X				3	10	4	9																								**26**	2	1
03P29	meco Akademie GmbH		01.02.2012																																
	Medakademie Berlin		01.09.2008	09/2009																															
08P07	Nestor Bildungsinstitut GmbH		VZ: 01.04.2010; TZ: 15.07.2011					0	2			6	5	6	4																		**23**	8	10
01P11	Plan B gGmbH	X			3	7	0	2			2	26	5	29																			**74**	1	19
02P05	Stiftung Sozialpädagogisches Institut	X			10	38	11	38	5	41	2	7	3	7	6	9	14	28	9	28	11	30	9	22	4	9	11	40	4	15	4	4	**419**	17	62
08P11	TÜV Rheinland Akademie GmbH Neukölln		05.09.2011																																
05P17	TÜV Rheinland Akademie GmbH Spandau		05.09.2011																																
02P26	VIA Verbund für Integrative Angebote Berlin GmbH		01.09.2012																																
02P10	Vitanas Akademie gGmbH	X			5	11	6	12	7	16	2	4	1	3	1	2	1	2	3	8	2	5	3	3	7	14	1	11	3	13	0	13	**159**	3	6
08P06	Vivantes IbBG	X			9	12	9	11	8	8																							**57**	1	6
02P20	WBS Training gGmbH		01.11.2010		2	2					3	2	2	6																			**17**	2	1
					97	241	70	195	65	168	38	124	72	191	55	136	30	69	31	112	24	64	36	111	27	76	48	143	17	60	14	62	**2.376**	62	211
	1. Jahr				338						162						99								103									273	
	2. Jahr					265							263						143								191								
	3. Jahr								233						191						88								77						
	4. Jahr																						147								76				
	Vollzeit				**1.452**																												**2.376**		
	Teilzeit																**924**																		

01.04.2013

Schul-Nr	Altenpflegeschule	Vollzeit Erstausbildung 1. Jahr m.	Vollzeit Erstausbildung 1. Jahr w.	Vollzeit Erstausbildung 2. Jahr m.	Vollzeit Erstausbildung 2. Jahr w.	Vollzeit Erstausbildung 3. Jahr m.	Vollzeit Erstausbildung 3. Jahr w.	Vollzeit Umschulung 1. Jahr m.	Vollzeit Umschulung 1. Jahr w.	Vollzeit Umschulung 2. Jahr m.	Vollzeit Umschulung 2. Jahr w.	Vollzeit Umschulung 3. Jahr m.	Vollzeit Umschulung 3. Jahr w.	Teilzeit (berufsbegleitend) Erstausbildung 1. Jahr m.	Teilzeit Erstausbildung 1. Jahr w.	Teilzeit Erstausbildung 2. Jahr m.	Teilzeit Erstausbildung 2. Jahr w.	Teilzeit Erstausbildung 3. Jahr m.	Teilzeit Erstausbildung 3. Jahr w.	Teilzeit Erstausbildung 4. Jahr m.	Teilzeit Erstausbildung 4. Jahr w.	Teilzeit Umschulung 1. Jahr m.	Teilzeit Umschulung 1. Jahr w.	Teilzeit Umschulung 2. Jahr m.	Teilzeit Umschulung 2. Jahr w.	Teilzeit Umschulung 3. Jahr m.	Teilzeit Umschulung 3. Jahr w.	Teilzeit Umschulung 4. Jahr m.	Teilzeit Umschulung 4. Jahr w.	insgesamt	darunter neH m.	darunter neH w.
01B04	OSZ Gesundheit	6	7	3	11																									**27**		1
08P08	acenta - Ausbildungscentrum Altenpflege der Cenfila gGmbH	2	7	2	6	3	6	1		1	2	3	7																	**40**	2	5
01P17	AFBB Akademie für berufliche Bildung gGmbH																													**0**		
03P17	Akademie der Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.																													**0**		
08P10	Akademie Seehof GmbH																													**0**		
02P27	bfw-Altenpflegeschule																													**0**		
01P36	BTB Bildungszentrum GmbH																													**0**		
02P16	BWK Bildungswerk in Kreuzberg GmbH																													**0**		
07P10	Campus Berufsbildung e.V.																													**0**		
02P23	Concept GmbH							10	4	4	4																			**22**	1	
11P06	D&B Dienstleistung & Bildung gGmbH											3	19									2	3							**27**	1	5
01P07	Lobetal (ehemalig Diakoniestiftung Lazarus gemeinnützige AG)	15	36	13	31	11	27	1	1		2	3	6	5	17	5	8	9	22	2	8	1	4	2	9	6	11	3	4	**262**	10	10
	Dr. Weiss und Partner GmbH																															
02P02	DRK-Bildungswerk Nord gGmbH	5	10	3	10	2	7	2	4	1	2	4	1	3	3	4	6	1	1	1	6	5	6	4	15	5	12	5	1	**129**	1	11
03P04	Elisabeth-Schulen der Hoffbauer gGmbH	4	12	8	7	4	10				2		3	3	13			2	12	4	9	3	7			8	21	2	6	**140**	1	5
	elite health care																															
	Euro-Schulen (vormals IDB GmbH)																															
05P10	Evangelisches Johannesstift																													**0**		
02P19	Forum Berufsbildung e.V.																													**0**		
01P38	G.A.L.B. Förderung gGmbH													10	23															**33**	1	2
10P03	GfP Gesellschaft für Pflegeberufe gGmbH	4	14	3	10	7	8	1			3	1	6									4	10							**71**		2
04P09	IFAG Institut für Angewandte Gerontologie			4	12	1	9			3	12	12	24	6	15	4	12	4	31			3	11	5	10	6	17			**201**	5	32
09P05	INPA																													**0**		
	INPA Nord																													**0**		
03P08	Katholisches Schulzentrum Edith Stein																													**0**		
03P29	meco Akademie GmbH																													**0**		
	Medakademie Berlin																															
08P07	Nestor Bildungsinstitut GmbH	1	6			1	2		1			8	9																	**28**	3	3
01P11	Plan B gGmbH	1	6	2	11		2	7	3	2	19	5	25																	**83**	3	15
02P05	Stiftung Sozialpädagogisches Institut	14	40	13	48	5	29	2	6	5	5	0	4	15	28	12	26	7	25	11	27	5	9	4	8	11	38	4	15	**416**	15	59
08P11	TÜV Rheinland Akademie GmbH Neukölln																													**0**		
05P17	TÜV Rheinland Akademie GmbH Spandau																													**0**		
02P26	VIA Verbund für Integrative Angebote Berlin GmbH																													**0**		
02P10	Vitanas Akademie gGmbH	8	13	4	13	8	11			2	4		2	3	3	1	4	1	5	3	4	2	10	4	14	2	14	3	14	**152**	2	6
08P06	Vivantes IbBG																													**0**		
02P20	WBS Training gGmbH		4	3	3				3	2	2	1	5																	**23**	2	3
		60	155	58	162	42	111	24	22	20	57	40	111	45	102	26	56	24	96	21	54	25	60	19	56	38	113	17	40	**1.654**	47	159
	1. Jahr	215						46						147								85										206
	2. Jahr			220						77						82								75								
	3. Jahr					153						151						120								151						
	4. Jahr																			75								57				
	Vollzeit	**862**																												**1.654**		
	Teilzeit									**792**																						